

LTB  
338

WALT  
DISNEY

# Lustiges Taschenbuch



# Jetzt schlägt's 13!

Für Donald kommt ein Unglück selten allein: Von einem Reinform stürzt er in den allertiefsten Schlamassel, kein Fettöpfchen lässt er aus, ein Missgeschick jagt die nächste Panne!

13 x Pech in 13 schadenfrohen Geschichten.



**Lustiges Taschenbuch**  
Enten-Edition

**Lustiges Taschenbuch**  
Enten-Edition Nr. 13

**Ab 12. Mai**  
überall im Handel.



WALT DISNEY

# Die Weltraum- ritter



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

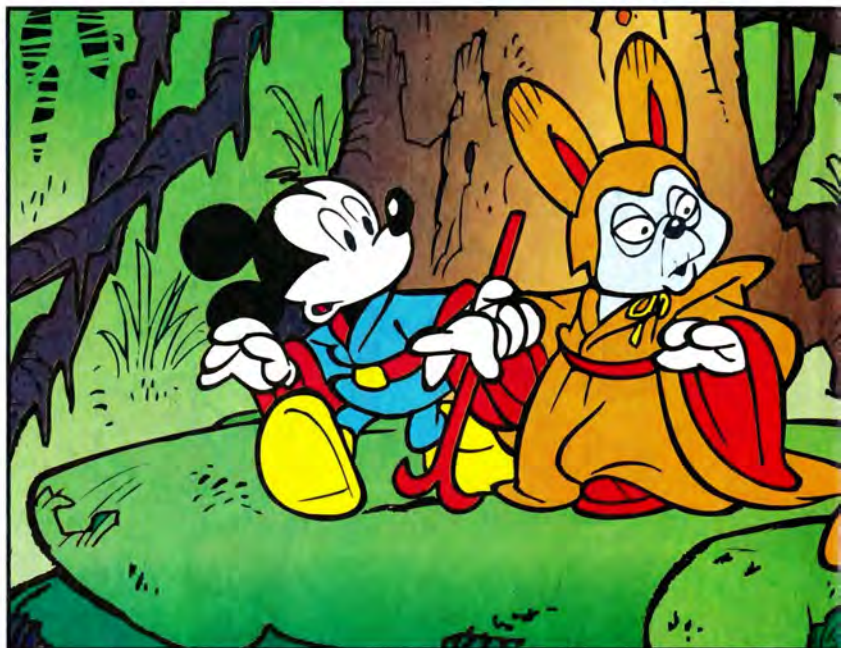
© Disney Enterprises, Inc. 2005

**Walt Disney Lustiges Taschenbuch** erscheint vierwöchentlich bei Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Chefredakteur:** Peter Höpfer, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Straße 24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt. **Anzeigenverkauf Deutschland:** Andrea Kappel, Tel: 0711-70708-802/803. **Anzeigenverkauf Österreich:** Sylvia Beinhardt, Tel. & Fax: 01-470099. **Abo- und Leserservice Deutschland:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, 20080 Hamburg; Leserservicenummer: 01805 / 7005800 (0,12€/Minute), Fax: 01805 / 8618002 (0,12 €/Minute), E-mail: leserservice@ehapa.de. Abo-Jahrespreis: €49,40 für 13 Ausgaben. **Schweiz:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 6002, Luzern. Tel: 041/ 3292285, Fax: 041/ 3292204. E-mail: leserservice@ehapa.ch. Abo-Jahrespreis: SFR 92,00 für 13 Ausgaben. **Österreich:** Lustiges Taschenbuch Leserservice, Postfach 5, 6960 Wolfurt. Tel: 0820 / 001087, Fax: 0820 / 001086. E-mail: leserservice@ehapa.at. Abo-Jahrespreis: €52,00 für 13 Ausgaben

ehapa

EGMONT

[www.lustiges-taschenbuch.de](http://www.lustiges-taschenbuch.de)





WALT  
DISNEY **Lustiges  
Taschenbuch** Nr. 338





# INHALT

**Möge die Macht mit euch sein!** Was sollte man Donald, Micky und Goofy auch sonst mit auf den Weg geben, wenn sie sich allen Ernstes in eine waschechte Weltraumsaga verfrachten lassen? Und obwohl es in dieser Geschichte einigermaßen manierlich zugeht, solltet ihr ihnen besser die Daumen halten, dass sie ihren abenteuerlichen Ausflug an den äußersten Rand der Galaxie unbeschadet überstehen... Onkel Dagobert hat seinen gutmütigen Neffen mal wieder auf ganz üble Weise ausgetrickst und bekommt ordentlich Trouble mit einer riesigen Taube. Ihr werdet staunen! Schließlich und endlich dürft ihr noch Donald als die doller Donna erleben. Eins kann ich euch versichern: Franksteins Braut ist nichts dagegen! Aber ich darf wirklich nicht klagen, denn ich habe mir das alles selbst zuzuschreiben...



COMICS

|                           |     |
|---------------------------|-----|
| Die Weltraumritter        | 5   |
| Jagd nach dem Talerschein | 45  |
| Im Schnäppchen-Fieber     | 63  |
| Der Chef der Herzen       | 83  |
| Spurlos verschwunden!     | 103 |
| Aufdringliche Helfer      | 133 |
| Tumult um eine Taube      | 151 |
| Eine zauberhafte Party    | 177 |
| Der Anti-Alarmomat 99     | 202 |
| Die doller Donna          | 227 |

**Hey... Superpreise zu gewinnen!**

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!

Und so seid ihr dabei:  
Rein ins Internet und ran an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

**Los geht's!**



Aktionsende:  
**16. Juni 2005**



Galaktische Grüße und bis bald! Eure

**DAISY**



# Walt Disney Die Weltraumritter

Micky und Goofy können es kaum erwarten, die neueste Folge ihrer Lieblings-sciencefictionsaga zu sehen...

Hjuck! Schau dir das mal an, Micky. Die haben sich alle als Filmfiguren verkleidet.

Das sind noch größere Fans als wir, Goofy. Die würden alles tun, um die Abenteuer ihrer Kinohelden selbst erleben zu dürfen.

D 2004-229

Pat & Carol McGreal (Story), Fecchi (Zeichnungen).

Bald  
darauf...

Klasse, wir haben  
tolle Plätze, und  
gleich geht's los.

Die härtesten Fans sind  
eher schon mitten-  
drin statt  
nur dabei.

Es gibt nichts Besseres  
als so einen Film mit  
Kennern zu genießen. Da  
stört garantiert keiner den  
Genuss der anderen.

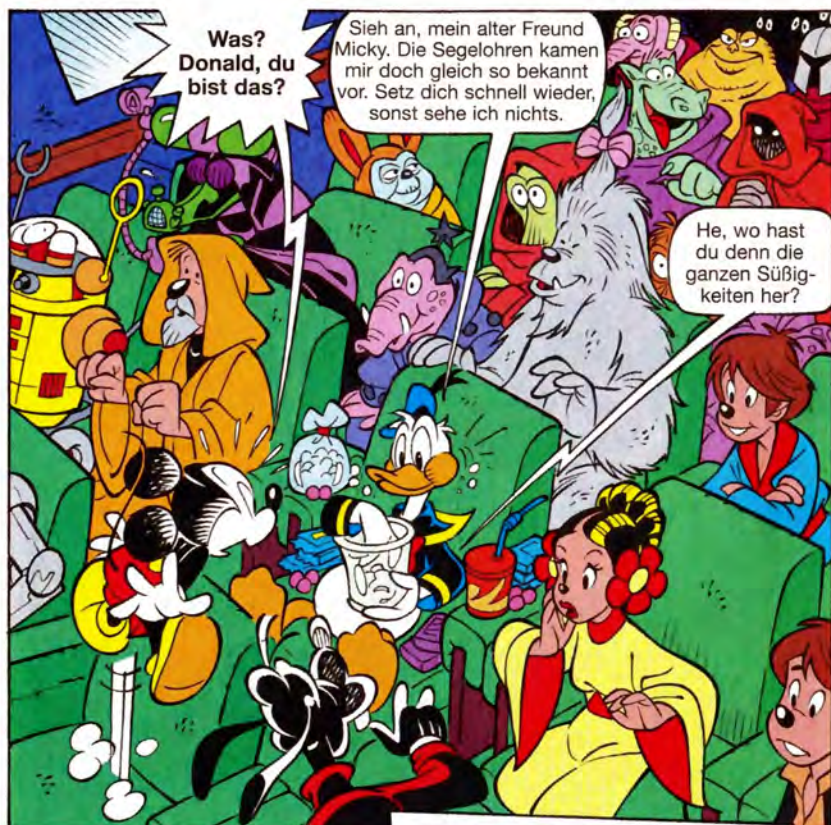
**KNIRSCH! KNISTER!**  
**RASCHEL! MAMPF!**

Sag mal, wer macht denn hier  
so einen Radau?

Da mampft jemand  
ungeniert. Direkt  
hinter uns. Wie  
ich das hasse!

Grrr! Ich finde es eine Rück-  
sichtslosigkeit, so  
ein Getöse  
zu machen!





Währenddessen im Vorführraum...

So, jetzt haben Sie Ihre Apparatur angeschlossen. Aber wozu soll das Gerät gut sein?

Mein Sensotensiometer verstärkt sämtliche Effekte! Die Zuschauer bekommen das grandiose Gefühl, als würden sie selbst in dem Film mitspielen.



Warten Sie, ich zeige es Ihnen. Ich muss nur diesen Schalter umlegen, und schon...

He, Vorsicht! Das Ding qualmt ja fürchterlich!

Wie ungewöhnlich. Da stimmt was nicht!



Jetzt halt aber mal die Luft an! Kino und Popcorn gehören einfach zusammen!

Aber nicht, wenn alle anderen dadurch belästigt werden, klar?

Ruhe da vorn!



Beruhigt euch und setzt euch hin!

Runter mit euch!

Setzt euch endlich hin!



Das ist ein freies Land und ich kann tun und lassen, was ich will!

Lass es lieber, sonst kannst du was erleben!



Schluss damit, verstanden? Wir sind hier doch nicht im Kasperletheater!



Sagen Sie, Herr Düsentrieb, muss das so sein?



Keinesfalls! Ich befürchte fast, Herr Duck hat beim Transport an den Knöpfen herumgefummelt. Das gibt eine Katastrophe!

Huch! Was ist jetzt los?

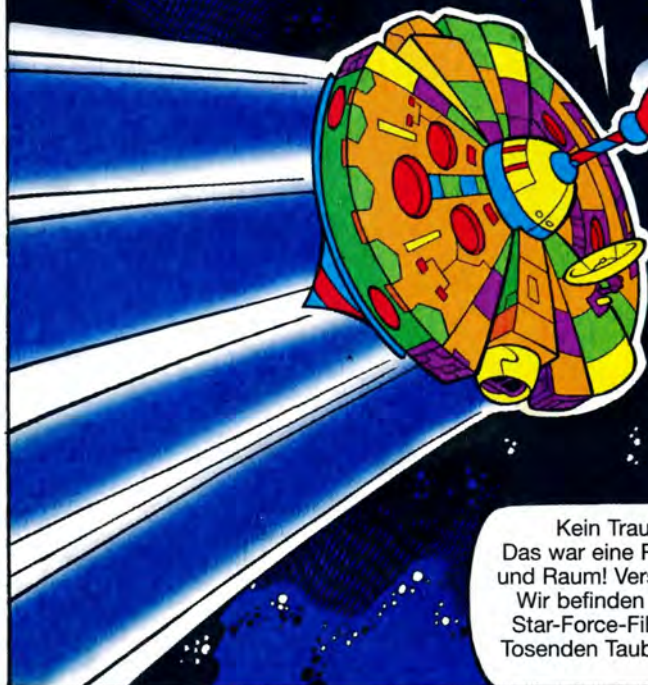
Ich hab das Gefühl, wir werden von der Leinwand angezogen!

Uaaaah! Hilfe! Ich kann gar nicht hinsehen!



Vor langer Zeit in einer weit entfernten Galaxie...

Das war rasanter als die Riesenrakete auf dem Rummelplatz! Wo sind wir hier? Das muss ein Albtraum sein!



Kein Traum, Donald!  
Das war eine Reise durch Zeit und Raum! Verstehst du nicht?  
Wir befinden uns mitten im Star-Force-Film an Bord der Tosenden Taube. Aber warum?

Das ist alles deine Schuld!  
Wenn du mich in Ruhe gelassen hättest, wäre das nicht passiert!

Ach ja? Wirklich lustig, Donald!  
Wenn irgendjemand das Pech anzieht, dann doch wohl... he, warte mal!





Wo ist eigentlich Goofy? Er hing doch mit uns in diesem komisch-kosmischen Strahl. Aber ich kann ihn nirgends entdecken!



Oha, es gibt andere Dinge, um die wir uns sorgen müssen. Sieh mal!

Los, schwing dich in den Pilotensitz, Donald. Ich hab da so eine Ahnung...

Also, ich hab keine Ahnung, was ich tun soll...



So was! Irgendwie weiß ich instinktiv, wie ich diese Mühle fliegen muss. Ist ja irre!

Siehst du? Das dachte ich mir.



Zeigen wir den Anfängern, wie man sich durch den Entenhau-sener Berufsverkehr schlängelt.



Werd bloß nicht übermütig, Donald! Noch sind sie uns auf den Fersen!

Vielleicht kann ich unsere Verfolger ja mit dieser Laserkanone abschrecken?!

Gute Idee!



He, versuch, den Vogel ruhig zu halten, Donald! Sonst kann ich kein Ziel erfassen.

Nörgeln, immer nur nör-geln! Ich bitte mir Ruhe auf den billigen Plätzen aus!







Halt dich fest! Ich versuche, sie im Astero-  
idenfeld abzuschütteln.

Schluck! Na toll! Ich  
hoffe, du weißt, was  
du  
tust!

Ja, er weiß es! Klasse  
Manöver, Donald. Sie  
fallen zurück.

Sie wagen es  
nicht, uns zu  
folgen.



Weicheier! Die haben tatsächlich Angst  
vor den paar Steinchen...

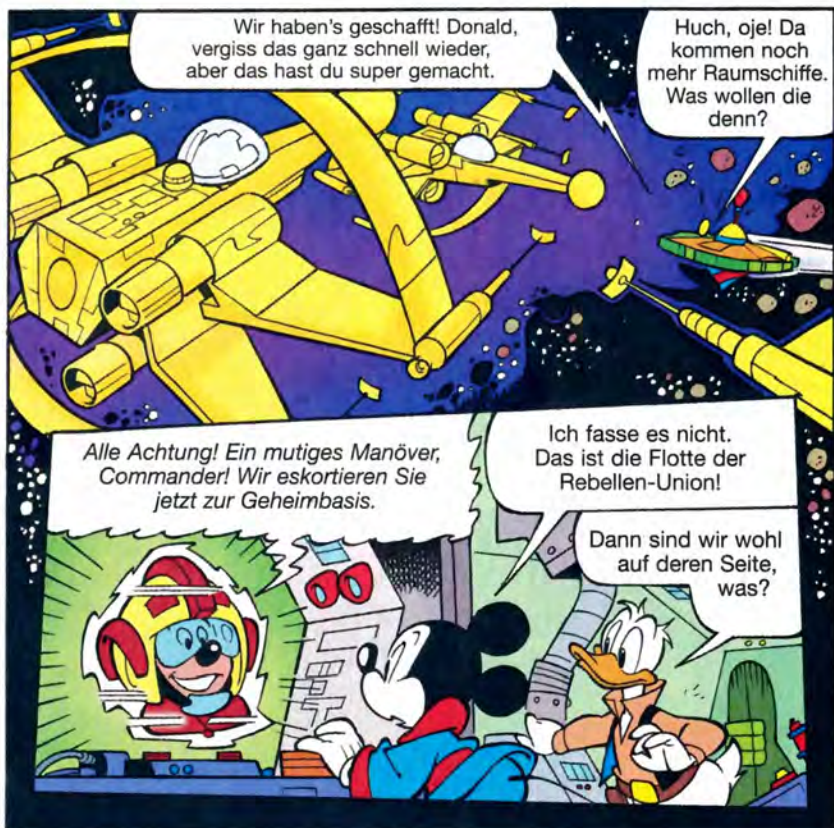
Lass den Spott  
und schau nach  
vorn, sonst sind  
wir Schrott.



Diese  
Piste ist eine  
übel knappe  
Kiste!

Hör auf zu reimen!  
Diese Kiesel-  
steinchen sind doch  
kein Hindernis.







Bald darauf,  
auf dem Eis-  
planeten  
Haoteha...

Ein Hoch auf Mick  
Mauswalker und  
Don Solo!

Hörst du das? Sie  
glauben, wir wären  
die Helden aus dem  
Star-Force-Film.

Und genau das sind wir  
auch, Donald! Deshalb  
hattest du die Tosende  
Tauben so gut im Griff.

Mick!





Warum beschuldigst du mich? Ich bin so unschuldig wie ein Goldfisch. Halt dich lieber an Herrn Düsentrieb.

Aha, du leugnest also? Das ist wieder mal typisch!



Hör endlich auf damit! Da kocht einem ja das Hirn.

Hrrmpf! Dann wollen wir das kleine Ding lieber nicht überfordern...



Commander Mauswalker, was hat das zu bedeuten? Warum streiten Sie mit Commander Solo? Sie sind doch die besten Freunde! Wenn wir nicht zusammenhalten...

...haben wir Rebellen keine Chance gegen den gefürchteten Dark Veder und seine schrecklichen Schergen.

Ihr habt eure Probleme und...



...ich habe meine! Ich will sofort wissen, wo Goofy steckt! Dieser gutmütige Tollpatsch taumelt auch irgendwo durch den Film.

Film? Wovon sprechen Sie, Commander? Also, wenn Sie Rat suchen...



...gibt es nur einen, der Ihnen helfen kann: Meister Soda! Er weiß alles!

Ein guter Rat! Danke, äh... Har-Har-Links.



Toll, er plaudert und ich darf den Müll aus dem Schiff räumen. Herr Maus könnte sich ja sonst seine kurzen Hosen dreckig machen...



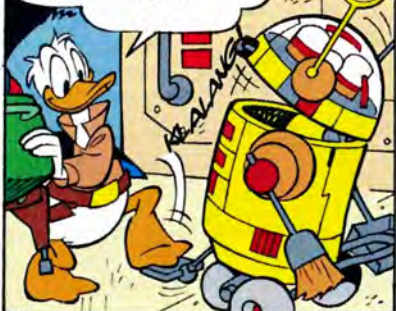
Oh, hallo, Master Solo! S3E3 und ich stehen voll zu Ihrer Verfügung.

**Biep! Buup! Boop!**

Das ist ein Wort!



Ihr kommt wie gerufen, C2FU! Öffnet man den Blecheimer mit diesem Pedal?



Und rein mit dem Müll!

Aber Sir!

**Bie! Bopp!**



Macht's gut, Jungs! Bis später!

S3E3, was für eine Ausdrucksweise! Benimm dich!

**Biep! Biep! Boop! Bääp! Buup!**



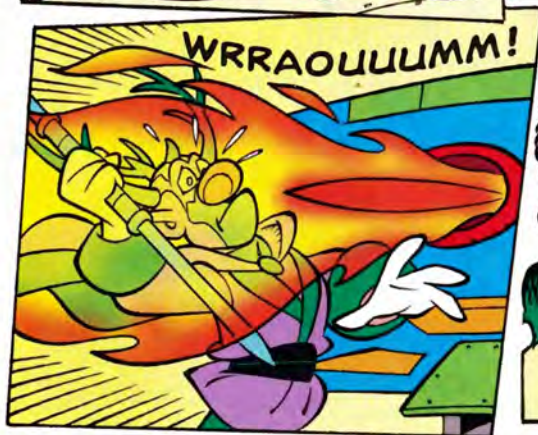














So nehmen unsere Helden also Kurs auf die Heimat des geheimnisvollen Soda...

Das da vor uns ist der Sumpfplanet Dagoblah.

Hoffentlich gibt's dort eine annehmbare Gaststätte.

Seid Ihr etwa der große Meister Soda?

Auf meinem kargen Planeten willkommen ihr seid, Fremde. 50 Hektar Sumpfland kaufen ihr wollt?

Großartig! Der schrumpelige Sumpfgnom ist ja ein Komiker!

Wir haben einen weiten Weg hinter uns,  
um Euch zu treffen,  
großer Meister.

Mhm! Makel-  
losen Mut in dir  
ich spüre.

Von gestern ich bin, ihr glaubt?  
Für diese Wunderwerke mir Wertvolles  
geben ihr müsst.

Mit Waffen wie diesen hier Helden  
sollten gerüstet  
sein.

Licht-  
schwerter?  
Toll, danke!

Bitte? Ach so! He, Donald, gib mir  
mal ein  
paar  
Taler.

Warum redet  
der so wirr?

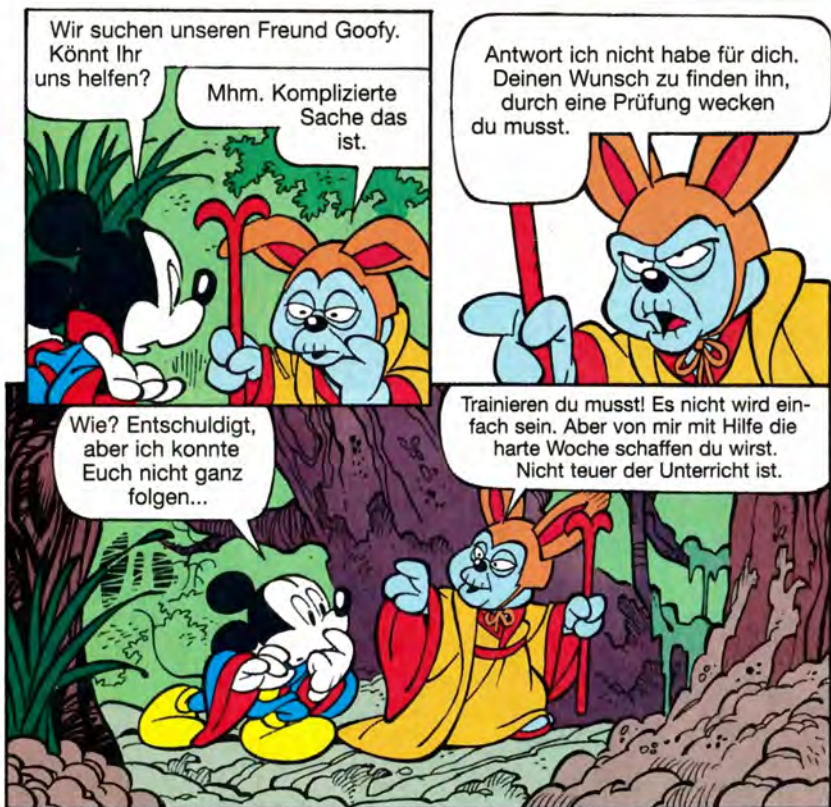
So preiswert sie sonst abgeben ich  
nicht würde, aber im Sonderangebot  
heute sie  
sind.

Warum redet  
der so wirr?

Von Geschäft geredet genug.  
Große Sorge in euch ich spüre. Einen  
Freund im unendlichen Uni-  
versum ihr sucht?

Warum  
redet der  
so wirr?





















Wir müssen schnellstmöglich zu diesem Kampfstern. Aber vorher muss ich noch Donald suchen. Der muss hier irgendwo zwischen den Stämmen stecken.



Seine Fußspuren! Aber von wem sind die kleinen Abdrücke?



Hier müssen diese Kreaturen hausen. Ich kann nur hoffen, dass sie Donald nichts angetan haben! Das wäre entsetzlich!



**Kosmisches Kirschkompott!**  
Donald wurde von Außerirdischen entführt! Sie scheinen dort entlanggegangen zu sein!





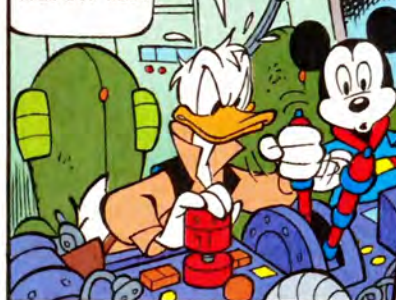


Einen Hopser  
durch den  
Hyperraum  
später...

Goofy braucht unsere Hilfe,  
Donald! Unser Schicksal  
dort auf uns wartet –  
der gefürchtete Lord Veder!

Sag mal, brauchst  
du Hilfe? Du sprichst  
ja schon so wirr  
wie Soda!

Ich lenke die Taube auf die andere Seite, vielleicht können wir dort unbemerkt... he! Was soll das?



Ist was nicht in Ordnung?

Ja, das dämliche Ding reagiert nicht.



Sie haben uns offenbar entdeckt! Die Tosende Taube steckt in einem Transporterstrahl fest!

O nein! Sie ziehen uns direkt...

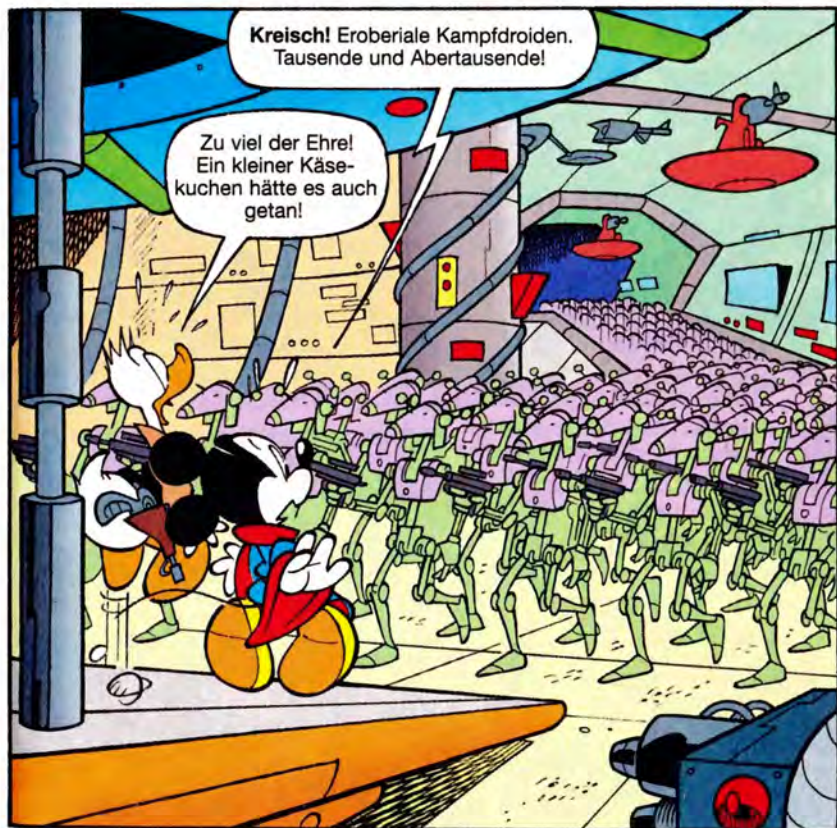


...in den Haupthafen des Kampfsterms. Lord Veder hat bestimmt ein Empfangskomitee abgestellt.



Für unangemeldete Gäste? Ob sie einen Kuchen gebacken haben?





Nicht verzagen, Micky fragen! Soda hat uns doch Lichtschwerter verkauft. Fang, Donald!

Au ja, her damit! Jetzt wird alles gut.

So, nun sind wir wieder im Spiel!

Jetzt werden wir den rostigen Robotern die blechernen Bürzel versohlen.

Dummdreiste Droiden! Habt ihr geglaubt, ihr könnt es mit Micky und Donald aufnehmen?

Falsch gedacht! Da gehen euch die Ideen aus, was?

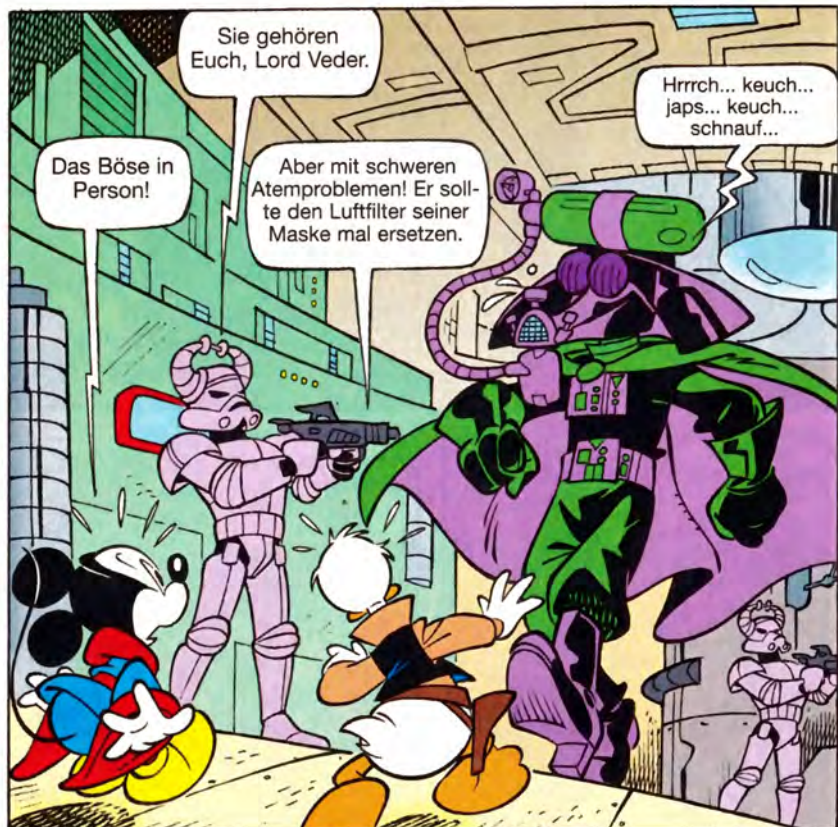














**Goofy!**

Wer sonst? Gerade saßen wir noch im Kino und plötzlich hatte ich dieses komische Kostüm an.



Es hat sogar Spaß gemacht, dass jeder auf meine Befehle gehört hat. Aber jetzt kann ich diesen hässlichen Helm abnehmen.



Wenn man dieses Monstrum trägt, ist alles düster... als säße man hinter Gittern.



Das war's doch, was dir der kleine Soda erzählt hat, oder?

Ein Glück, dass wir wieder vereint sind. Und da es keinen brutalen Bösewicht gibt, muss auch keiner kämpfen!

Das passt mir gut!

Jau. Mir auch.  
Haha!

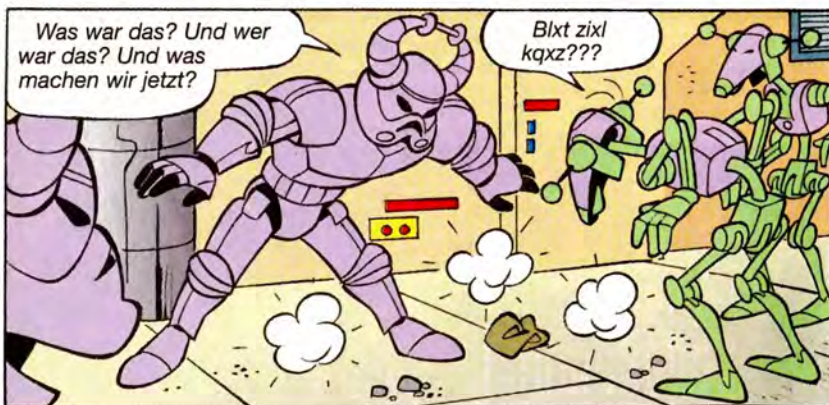
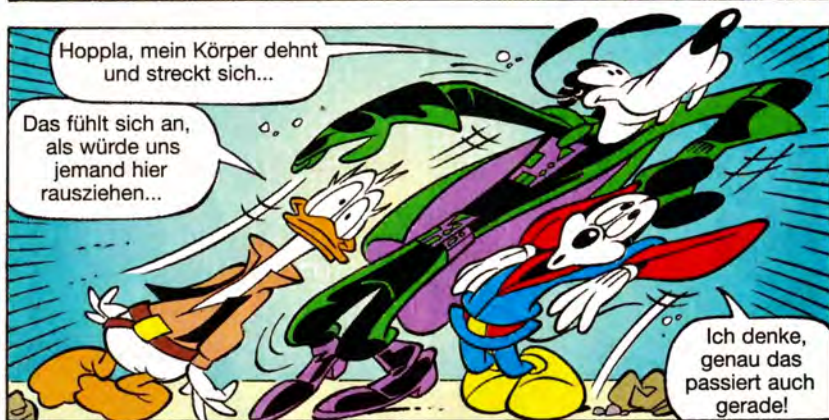
**Buuuh!  
Schiebung!**

**Buuuh!  
Pfui!!**

**Buuuh!  
Buuuh!**

**Das ist gemein!**

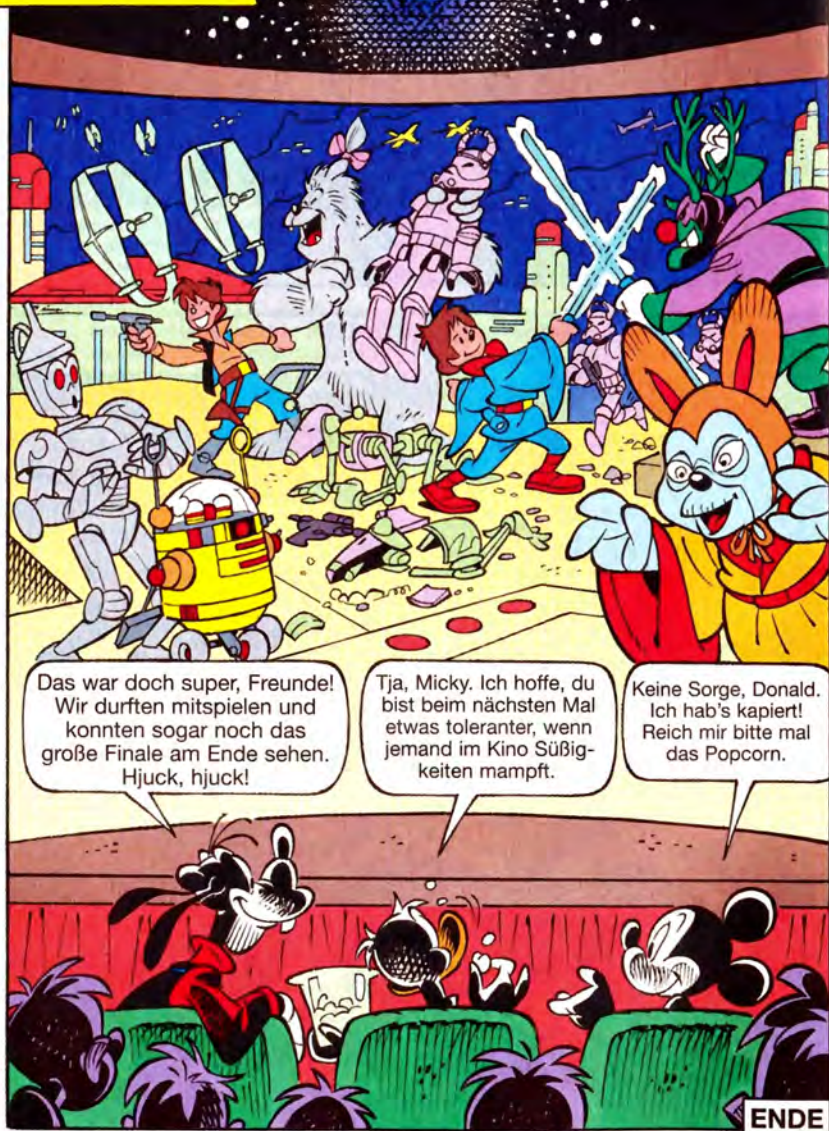








Und so, beim  
Abspann des  
spannenden Films...



Das war doch super, Freunde!  
Wir durften mitspielen und  
konnten sogar noch das  
große Finale am Ende sehen.  
Hjuck, hjuck!

Tja, Micky. Ich hoffe, du  
bist beim nächsten Mal  
etwas toleranter, wenn  
jemand im Kino Süßig-  
keiten mampft.

Keine Sorge, Donald.  
Ich hab's kapiert!  
Reich mir bitte mal  
das Popcorn.

ENDE



Walt Disney

# JAGD nach dem Talerschein



Augusto Macchetto (Story), Enrico Faccini (Zeichnungen).

















Kurz darauf...

Ah, hier wohnt er also.



Aber eine ganze Weile später...

Schnauf! Von wegen großer Garten. Das ist eher ein Park.



Doch schließlich...

Sieh da, er lässt alles ausladen. Wie komme ich jetzt nur unbemerkt ins Haus?



Die einfachsten Tricks sind immer noch die besten. Hehe!



Es geht eben doch nichts über jahrzehntelange Erfahrung.



Unterdessen...





Und ehe man sich's versieht...

Spitze, Onkel! Und jetzt wink den Zug schnell durch, damit er keine Verspätung hat!

**Triller!**



Vielen Dank! Wie kann ich Ihnen das nur vergelten?

Mit zehn Talern.



Hm... das ist nicht mein Schein. Haben Sie noch einen?

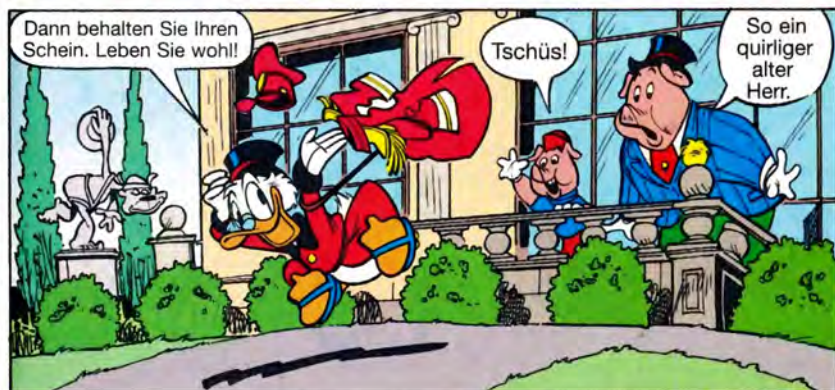
Jetzt nicht mehr. Den habe ich dem Milchmann gegeben.



Dann behalten Sie Ihren Schein. Leben Sie wohl!

Tschüs!

So ein quirliger alter Herr.









Und so...

Was jetzt? Ich kann doch nicht einfach zur Kasse gehen und meinen Schein verlangen.



Das ist  
ein Überfall!!



Los, Mann! Werfen Sie  
alles Geld hier rein!

G-gut.



Denkste! In den Sack  
kommt was anderes!



Lass uns in Ruhe  
arbeiten, Bertel.  
Das ist doch nicht  
dein Zaster.

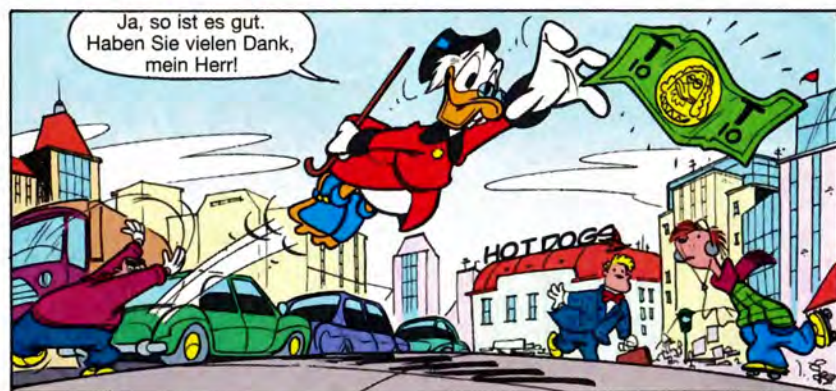
Ein Zehner  
schon!







Der Wind trägt den Schein durch die halbe Stadt...

















WALT DISNEY

# Im Schnäppchen-Fieber

Dem Postboten steht Donald eher mit gemischten Gefühlen gegenüber. Denn er bringt Briefe, die ihn in Angst und Schrecken versetzen...

O nein!

15-2524-3

Noch mehr Rechnungen.  
Wann soll ich die  
jemals bezahlen?

Stefano Ambrosio (Story), Salvatore Deiana (Zeichnungen)

Aber einmal in der Woche, und zwar jeden Freitagmorgen, freut er sich wie ein Schneekönig...

Hurra! Endlich!



Die Post ist da!

SWUSCH!



Meine geliebten Prospekte, Werbebriefe und Sonderangebote!



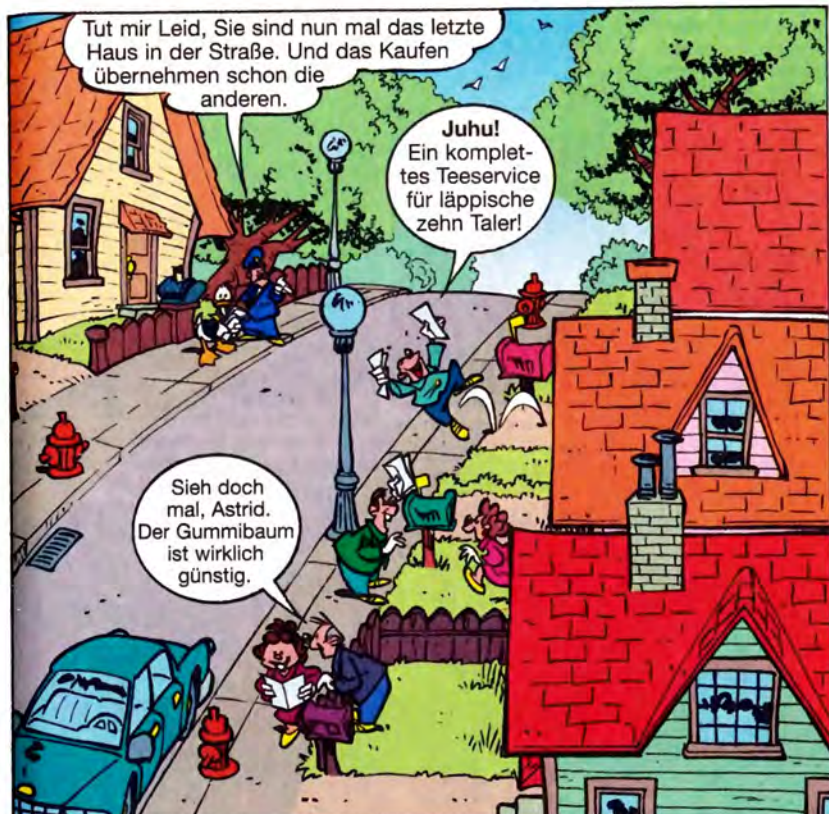
Sagen Sie mal, warum bekomme ich meine Post eigentlich immer als Letzter?



Mit Ihrer saumseligen Aus-tragerei verhindern Sie, dass ich die Wirtschaft ankurble.









Aber Donald ist nicht der Einzige, der ganz vergessen auf Sonderangebote ist. Die ganze Stadt befindet sich...



...im Schnäppchenfieber!







Aber nicht alle Kunden kommen in den Genuss so vorteilhafter Angebote...





Aber Donald verprasst sein Geld nicht unbesonnen für alle möglichen Sonderangebote.



Er rechnet sich genau aus, bei welchem Schnäppchen er das meiste Geld spart.









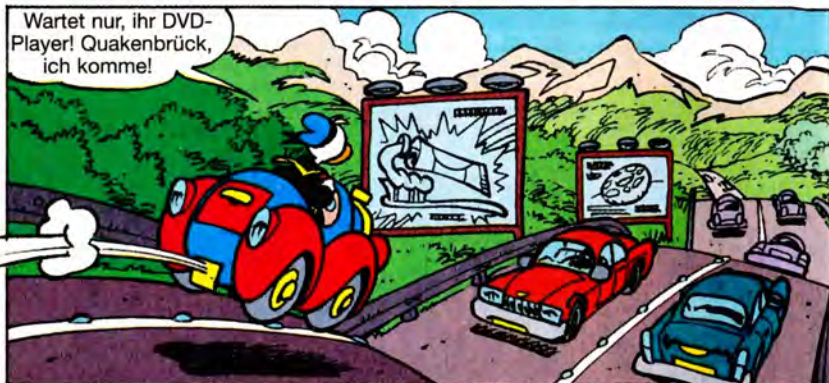














Doch leider, wenig später...

Du elender Verräter! Der Reifen ist doch brandneu!



Das fehlte noch! Platter geht's gar nicht mehr!



Und so...

Was meinen Sie, wie viel die Reparatur kosten wird?



Können Sie nicht schneller fahren? Ich muss dringend nach Quakenbrück.



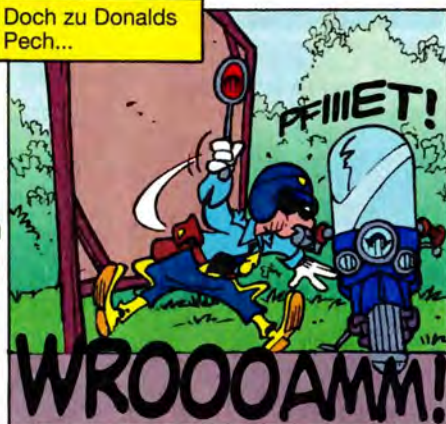
Immer hübsch langsam mit den jungen Pferdchen. Der alte Toby ist schließlich kein D-Zug.



Fünf quälende Stunden später...

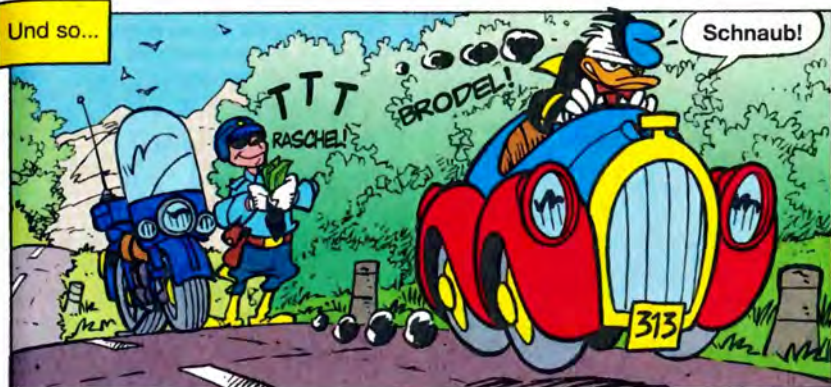
Grummel! Knurr! Das passiert mir nicht noch mal, dass ich ohne Ersatzreifen unterwegs bin.







Und so...



Zweihundert Taler für zu schnelles Fahren. Ich muss aufpassen, sonst kommt mich die Sache teuer zu stehen!



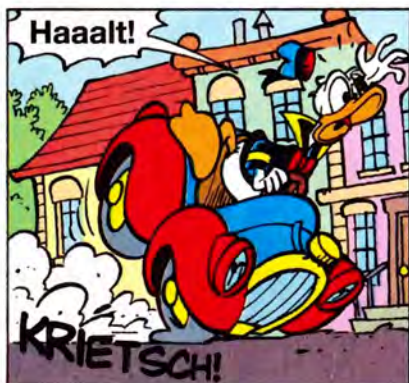
Seufz! Ich halte mich besser ans Tempolimit. Wer will schon verarmen!



Geraume Zeit später...

Huch! O nein!













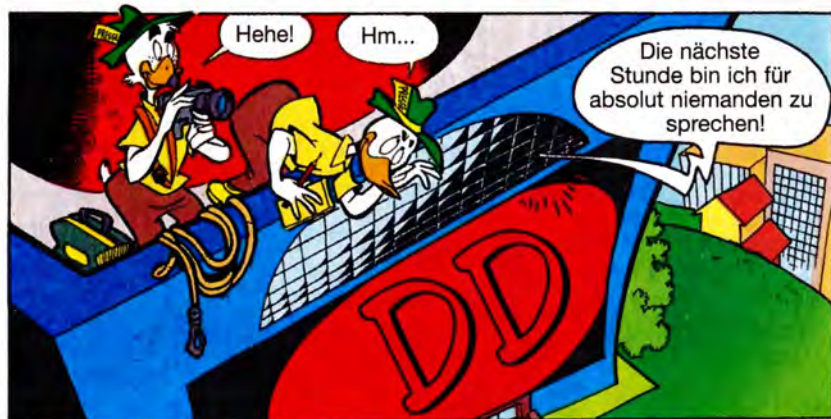
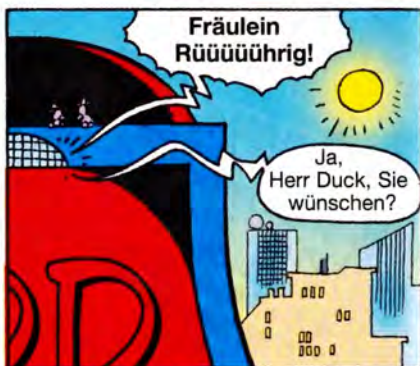








Teresa Radice (Story), Lara Molinari (Zeichnungen).









Derweil, im Speicher...





Mein Chef ist heute wieder mal genervt und hat sich jede Störung verboten!



Kein Wunder, nach den Schlagzeilen! Er soll ja kurz vor dem Ruin stehen und außerdem ein übler Leuteschinder sein...



...der schnell die Fassung verliert!

Uaaah!



Der Kurs der Erpel-Fonds ist eingebrochen! **Schluchz!** Hätte ich den Computer nur auch abgestellt!



Nanu? Eine Nachricht von meinem Agenten an der Börse! Was mag der wollen?

Ping!



Hm... im Grunde weiß ich es ja! Wie? Ich habe den Aktienkauf im letzten Moment abgesagt?











„Und nun schreite ich zur Vorbereitung des Finales...“











Klatsch und Tratsch haben schließlich schon immer die Gemüter erregt...

Dieses Kleid hätte ich auch gern!

Hmpf! Und ich hätte gern das Vermögen vom alten Duck!

Hach, ist das romantisch! Als würde ein Traum wahr werden!

Also, wenn sie mich fragen würde, ich würde ihr zu dem lila Kleid raten! Das macht schlanker!

Du liebe Güte! Da muss ich sofort Gitta anrufen!

Schauder! Er hat eine Frau auf seine Kosten von Kopf bis Fuß eingekleidet...

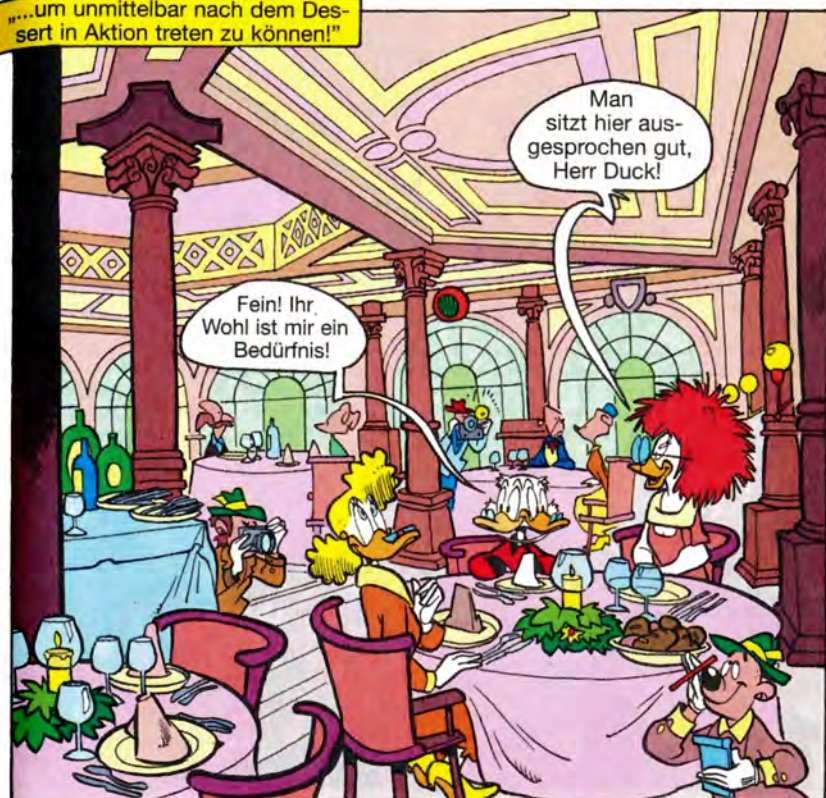
...und führt sie in die Goldene Gans aus?

Daher...





„...um unmittelbar nach dem Dessert in Aktion treten zu können!“



Man sitzt hier ausgesprochen gut, Herr Duck!

Fein! Ihr Wohl ist mir ein Bedürfnis!

Das ist ein Traum, nicht wahr, Rita?

Ähm... stimmt!



Bei der Auswahl des Desserts...

Für mich bitte Baisertörtchen!

Schluck! Auch das noch! Kennen die denn kein Erbarmen?









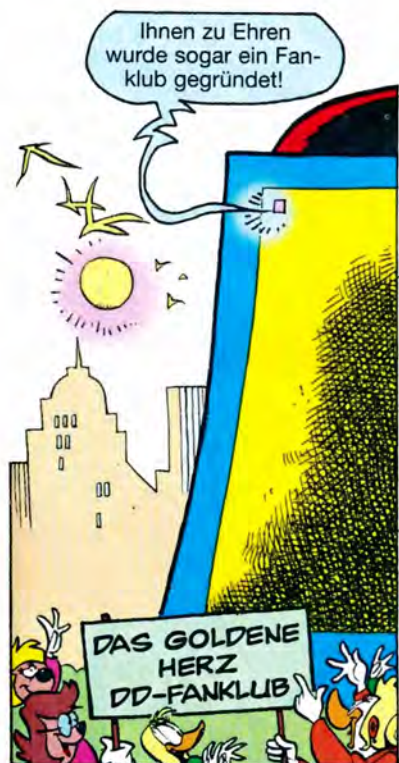




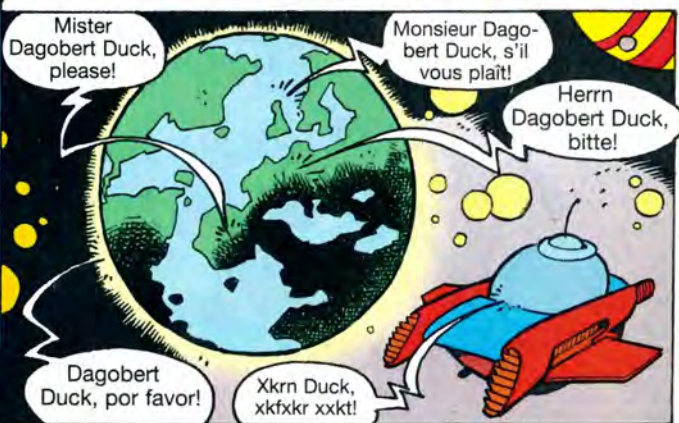








Und so ist Dagobert Duck über Nacht zum beliebtesten Geschäftsmann der Welt geworden! Das Blatt hat sich gewendet...



Aber nur für ihn...



ENDE



# Spurlos verschwunden!

WALT DISNEY



Byron Erickson (Story), Fecchi (Zeichnungen)



Ja, ich weiß! Er war schon öfter für längere Zeit verschwunden!

Wenn er was angestellt hat, versteckt er sich gern am Ende der Welt!



Aber er hat jedes Mal eine Nachricht hinterlassen oder angerufen!

Und diesmal ist er weg! Ohne die geringste Spur!







Also...

Wir versuchen gerade herauszufinden, wo er sich zuletzt aufgehalten hat!

Mit dir war er doch am Freitag zum Mittagessen verabredet!

Ja, Kinder! Aber seitdem habe ich ihn auch nicht mehr gesehen!

Bei diesem Essen hatten wir uns zum Sommerfest verabredet! Donald wollte die Karten besorgen!

„Ich habe viele Stunden auf ihn gewartet... aber wer nicht kam, war er!“

Onkel Donald ist doch chronisch abgebrannt! Und da lädt er Tante Daisy zu einer super-teuren Party ein?

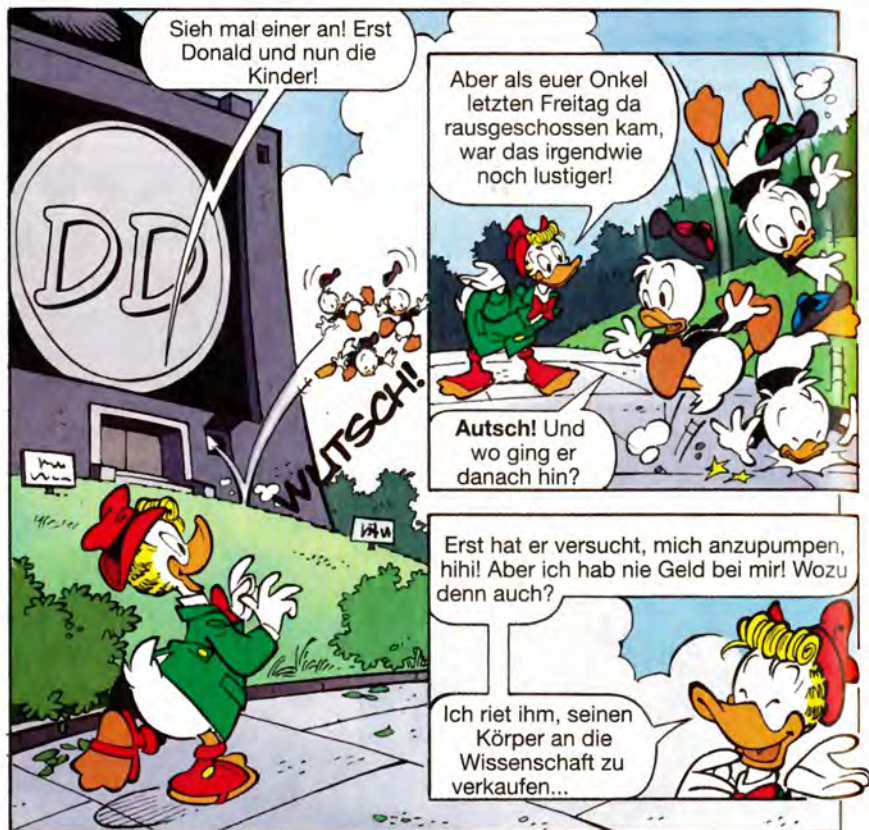
Ich hoffe, er ist bei Kräften, wenn ihr ihn findet!

Ich hab ihm einiges zu erzählen!

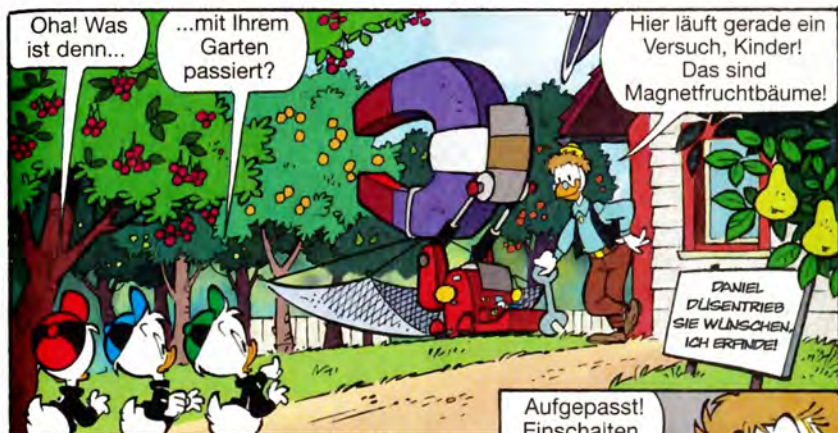
Es sei denn...











Uff! Ich, äh... fürchte, ich habe den Magneten etwas zu stark eingestellt!

Ach ja?

Hm... es könnte aber auch an der Anziehungs-Helix der Früchte liegen! Mummel... mummel...

Augenblick bitte! Wir suchen unseren Onkel Donald!

Hat er sich letzten Freitag bei Ihnen als Tester beworben?

In der Tat, das hat er!

„Er sollte mein neues Hoppomobil testen! Mit nur wenigen Sprüngen erreicht man damit nämlich jedes Ort der Erde!“

„Ein paar Hopsen und...“

„...schon ist man am Ziel!“



Na schön, aber wohin ist er gegangen, als er wieder zurückgekommen war?

Hm... ich war wohl gerade mit meiner Pflückmaschine beschäftigt, als er wiederkam!



Liebe Güte... nein! Er ist gar nicht zurückgekehrt!



Das war vor drei Tagen! Und das merken Sie erst jetzt?

Ich hatte alle Hände voll zu tun! Es ist gar nicht so leicht, Obst zu magnetisieren!



Aber ich kann die Maschine orten... da, seht ihr? Euer Onkel ist am Strand von Costa Mucho!



Wahrscheinlich lässt er sich da genüsslich die Sonne auf den Bauch scheinen!

Ich ahne Schlimmes, Brüder!

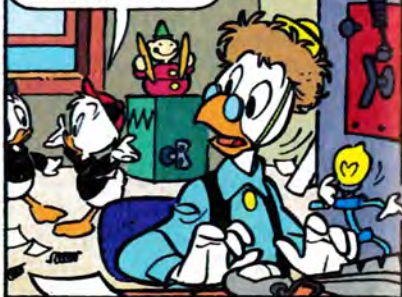


Onkel Donald würde Tante Daisy niemals einfach so stehen lassen!

Allerhöchstens für ein Endspiel im Fußball!



Außerdem hat er doch gar kein Geld! Um sich einen Urlaub leisten zu können, müsste er schon Teller waschen!



Schluck! Und wenn ihm was passiert ist?

Ja! Was, wenn die Maschine abgestürzt ist?



Genug, Kinder! Das halte ich einfach nicht mehr aus! Los, ihr müsst euren Onkel suchen!



Da es mein Versäumnis war, überlasse ich euch auch meine Düsenmaschine!

Donnerwetter!





Viele Stunden  
danach...

Mann! Mit diesem Wahnsinnsflitzer  
sind wir in ein paar Minuten an  
der Costa Mucho!

Ich wette, Onkel  
Donald ist schon  
halb verhungert!

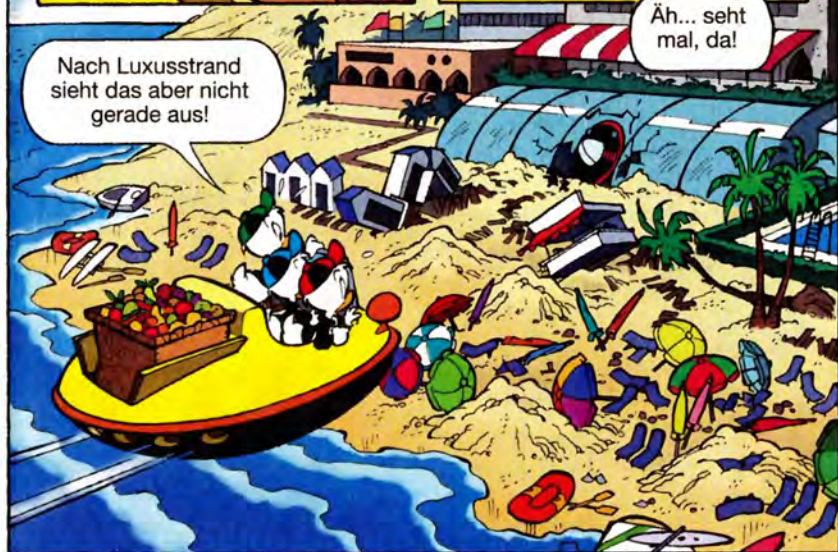


Wir könnten auch ein paar Tage  
am Strand  
bleiben!

Für ein Luxushotel  
würde ich sogar Teller  
waschen!

Nach Luxusstrand  
sieht das aber nicht  
gerade aus!

Äh... seht  
mal, da!



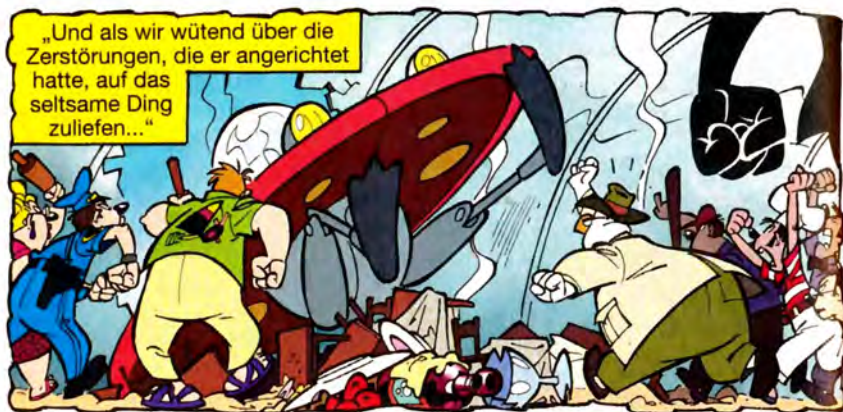


„Bis letzten Freitag! Da tauchte dieser Mensch mit seiner Höllenmaschine auf und überrollte uns wie eine Welle die Surfer!“











Der nächste Hafen ist Tarfaya in Südmarokko! Vielleicht holen wir Onkel Donald dort ein!

Sonst müssen wir eben die ganze Küste absuchen!



Oh! Ich glaube, wir haben Glück!



Wenn man das so nennen kann!



Was ist denn mit Ihrem Schiff passiert, Käpt'n?

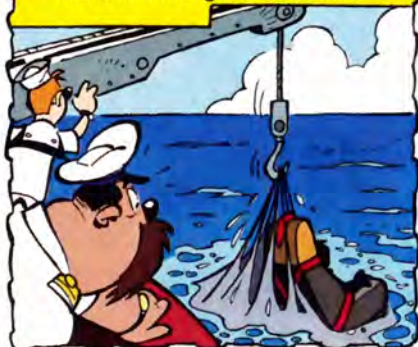
Ich kriege meinen Kahn nicht wieder flott! Hier gibt es nicht einmal einen Schlepper!



Und nun sitze ich hier fest! Daran ist nur dieser elende Duck schuld!



„Verflucht sei der Tag, an dem wir ihn aus dem Meer gefischt haben!“



„Ich gab ihm Arbeit! Wegen seines Matrosenanzugs hielt ich ihn für einen Seemann!“



„Idiotischerweise ließ ich ihn das Schiff am Kai festmachen...“



„...und kaufte ihm sogar eine Zugfahrkarte nach Timbuktu! Er sagte, er hätte da Freunde, die ihn wieder nach Hause bringen würden!“



Als ich zu meinem Schiff zurück kam, hatte sich die Vertäuung gelöst!

Grrr! Wenn ich den Kerl erwische, dann...



Eine Spur der Verwüstung! Jedenfalls wissen wir jetzt, wo wir Onkel Donald suchen müssen!

Ein Schiff vertäuen? Der kann sich doch noch nicht mal allein die Schuhe zubinden!



















„Jeder freute sich, ihn wieder zu sehen!  
Nur Abdul Abad Ibel nicht! Er kannte  
ihn ja noch nicht!“



„Dann bekam er mit, wie Donald  
sich Geld borgte und damit prahlte,  
er sei ein Verwandter des  
Multimilliardärs Dagobert Duck!“



„Abdul hatte nichts Eiligeres zu tun, als  
sich euren Onkel zu schnappen! Und  
jetzt hofft er, ein saftiges Lösegeld von  
Dagobert Duck zu bekommen!“



Und die Polizei? Hat denn kein  
Mensch versucht, unserem armen  
Onkel  
Donald zu  
helfen?

Wir sind hier in Timbuktu!  
Unser Polizeichef ist  
Abduls Schwager!



Aber... Onkel Dagobert hat noch  
nie Lösegeld bezahlt! Er meint,  
das sei schlecht für seinen Ruf!

Was soll nur aus  
Onkel Donald  
werden?







Kaum ist es  
Nacht...

Wir brauchen einen Plan!

Unsinn, das dauert zu lange! Wir  
gehen einfach da rein und  
versuchen unser Glück!

Denk doch nach! Was hilft es  
Onkel Donald, wenn sie uns  
auch schnappen?

Wartet mal...

...ich glaube nicht, dass  
es Onkel Donald ist, der  
hier Hilfe braucht!





Na und? Willst du etwa da landen und ihn fragen? Ich nicht!

Wenn der Berg nicht zum Propheten kommt, dann muss man...

...den Propheten eben wohl oder übel zum Berg bringen!



Ein paar Sekunden später...

Jahuuu!





„Er sollte für uns arbeiten, solange wir auf das Lösegeld warten mussten! Also steckte ich ihn in die Küche!“



„Aber die Fleischklopse, die er uns vorgesetzt, waren das reinste Teufelszeug!“

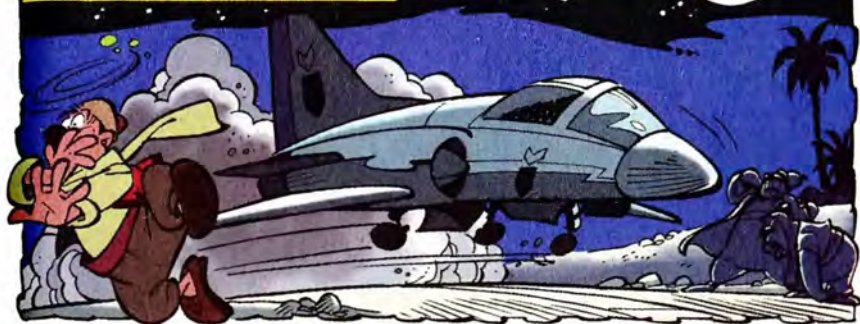


„Meine Leute haben sie schneller wieder ausgespuckt als gegessen!“





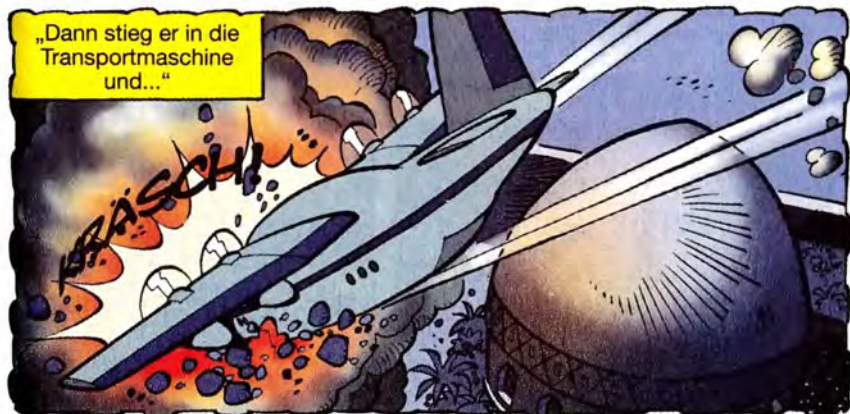
„Während wir also abgelenkt waren, schnappte sich der Kerl meinen Jet, aber nur...“



„...um gleich darauf wieder abzustürzen! Genau über meinen geliebten Luxuslimousinen!“



„Dann stieg er in die Transportmaschine und...“







Bald darauf, in  
Entenhausen...

Hurra!

Und? Sag  
schon!

Alles in Ordnung! Er schläft friedlich  
wie ein Baby!

Puh! Na also:  
Ende gut, alles gut!

GRALIGEN  
BLEIBEN!

Aber nein!  
Eben nicht!



ENDE



Walt Disney

# Aufdringliche Helfer

Im Entenhausener Park findet ein Ehrenfest statt...

Hiermit überreiche ich dir den Wächter-der-Nacht-Pokal!

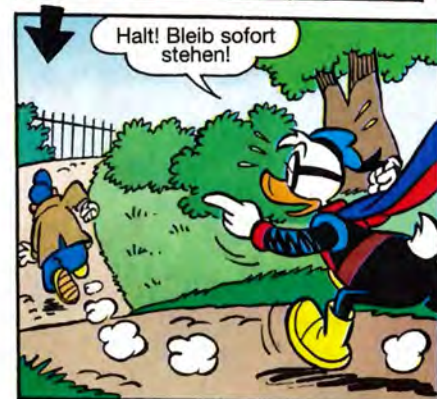
Danke! Hehe!



Ich fühle mich sehr geehrt, diese großartige Auszeichnung... oha!



Alessandro Mainardi (Story), Sandro Dossi (Zeichnungen)







„...Titelseite!“

Grummel! Na, zum Glück sind die...



...Schlagzeilen von heute schon morgen...



...Schnee von gestern!

Oh! Phantomias hat einen Helfer?

Ja! Die haben ganze Banden dingfest gemacht!



Dann hat Phantomias ihm vermutlich seine Tricks beigebracht!

Darauf können Sie wetten!



Es scheint, als bräuchte er noch mehr Helfer!

Ich würde auch gern in der Zeitung stehen!

Von so was träumt man doch!





Und einige  
Nächte später...

Da drüben tut sich wohl  
etwas, was...



...ich mir näher  
ansehen sollte!



Bleibt wo ihr  
seid!

Oje! Phantomias!



Wir ergeben uns!

Wie weise! Dann  
ab mit euch  
Ins...



He! Wer  
war das?



Ahumpf!

Ich! Deine neue Helferin!

Oh! Äh...  
hallo!













**Anderntags...**



Verbieten Sie es ihnen!



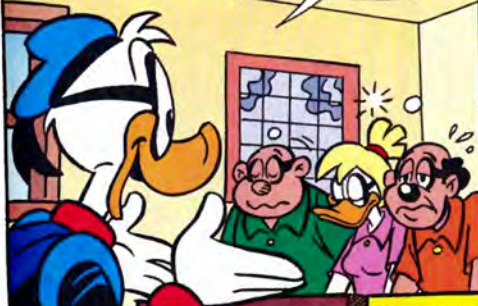






Einzig, um die Schüler zu zermürben!

Diebe gibt es überall! Daher: Stets die Augen offen halten!



Doch...

Im Handbuch steht, dass nur praktische Übung den Helden macht!

Na gut! Aber erst...



...wenn es Nacht ist!"

In dieser Gegend passiert nie etwas!



"Grund genug, einen Bericht zu schreiben..."

Und zwar in dreifacher Ausfertigung!



Und während Phantomias...



...nachts ungestört...

Ihr bleibt auf euren Posten, bis ich zurück bin, verstanden?



...seine Arbeit erledigt...

Hab ich dich!

Uff!



...schlafen die Helfer vor Langweile ein!

So lob ich mir meine Helfer!







Schließlich...

Ja! Das Leben als Held ist öde!

Wir haben uns wohl geirrt!

Wenn nicht bald etwas Spannendes passiert...

Ich hab's fast geschafft!



...gebe ich auf!

Ich auch! Da ist ja ein Häkelkurs aufregender als das hier!

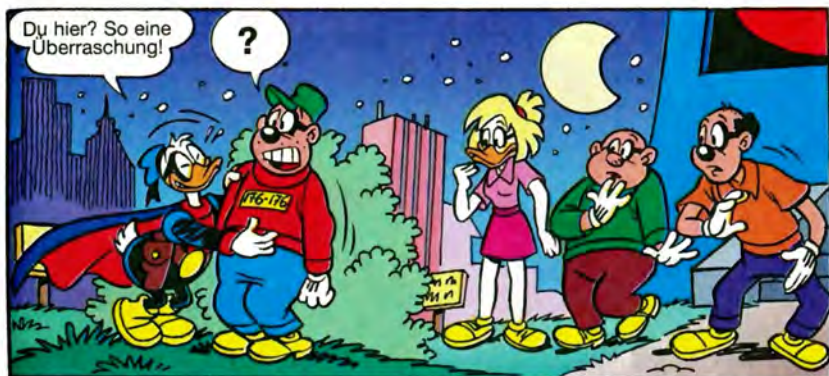
Gibt es in Entenhausen keine Ganoven mehr?

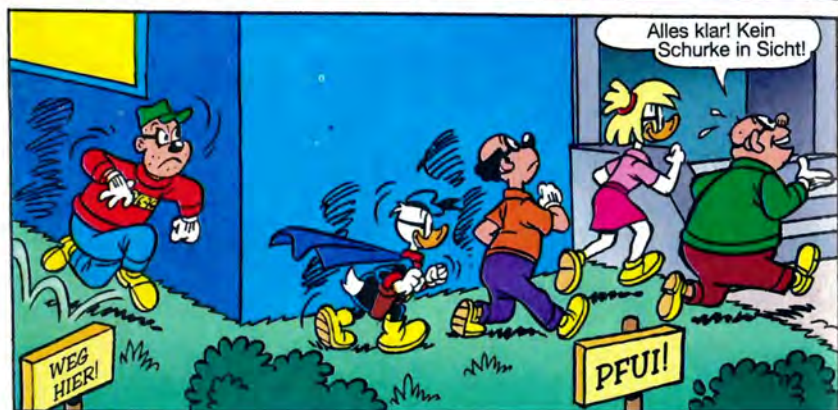
Na ja, früher gab es dort...



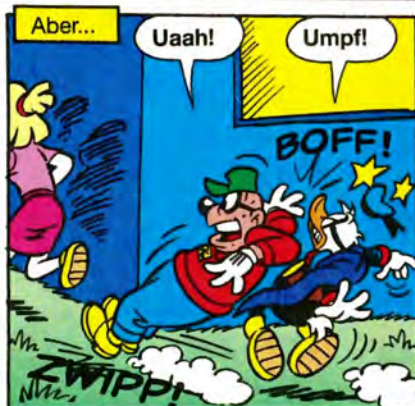
















# TUMULT um eine Taube



M. Bosco + B. Sarda (Story), Carlo Limido (Zeichnungen)







„Im Klub der Milliardäre ist sein Missmut legendär. Dem Mann kann man nichts recht machen...“





Und gleich darauf...

Holla! So aufgeweckt heute, Onkel Donald?

Was bringt dich auf Trab?

Das erklär ich euch später, Jungs! Helft mir, die Zeitschrift zu suchen, die ich heute Morgen gelesen habe!

**QUIETSCH!**

Da war ein Artikel drin, der unseren Finanzen auf die Füße helfen könnte!

MEIN HOBBY

Hurra! Da ist er!

Gleich darauf...

Ich hab's, Onkel Dagobert! Dein Ass im Verhandlungsärmel!

Rede nicht in Rätseln, Neffe, sonst überkommt mich die Rauflust! Was willst du?

DD





„Während seiner Freizeit hat er bereits die ganze Welt bereist, um seltenes Federvieh zu fotografieren...“















Zwei Tage später, in den Bergen...











Zum Glück ist der Wald hier so dicht, dass ich nicht weit fahren muss, um im Verborgenen zu wirken. Das spart Zeit und Bezinkosten.



Ich denke, hier bin ich richtig!



Als Genie, das er ist, hat Herr Düsentrieb nur einen Tag für die Robotversion einer Triefäugigen Riesenrantaube gebraucht!



Samt einer unauffälligen Fernsteuerung!



Der Köder ist ausgeworfen, das Schauspiel kann beginnen!

WROMM!



Wenig  
später...

Ich hoffe in Ihrem Interesse, dass sich die Trantüt... äh... Taube bald zeigt, sonst können Sie unser Geschäft nämlich vergessen!

Ein wenig Geduld noch, mein Bester, dann kommt sie bestimmt angeflattert!



Wofür ich persönlich sorgen werde!

KLICK!



FLAPP! FLAPP!



Na, was sage ich? Da ist sie ja!

Ein Wunder! Und es will zu mir, daran besteht kein Zweifel! Wie aufregend!



Ich lasse die Taube auf einer Tanne landen, dann kann er sie in Ruhe abschießen, sozusagen.



Aber... sie dreht beil! Wie ist das möglich?



Das war zu erwarten. Das Tier meidet Menschen, wo immer es kann!

Das darf nicht wahr sein!

Warum reagiert es nicht mehr auf die Fernsteuerung?



Wirst du dich wohl hierher schwingen!

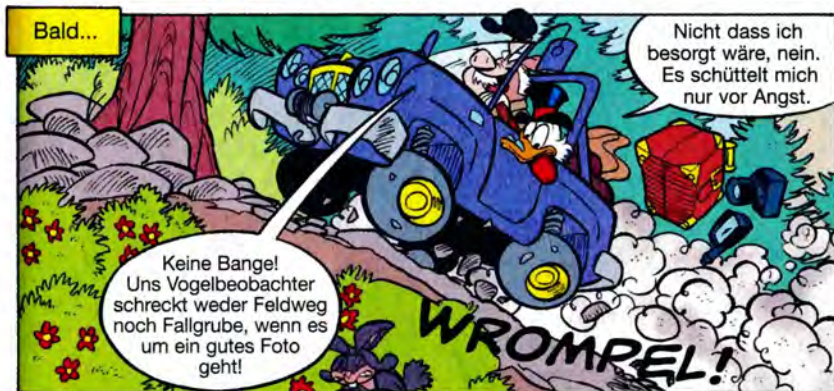
Nur die Ruhe! Schauen wir, wo das Tierchen hin will.

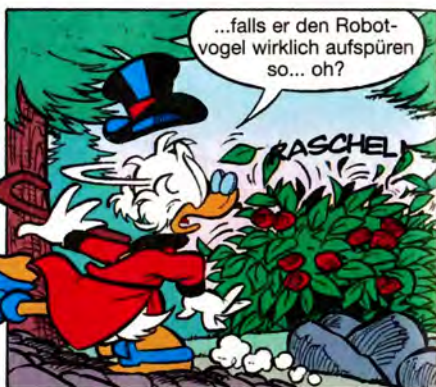


Aha! Es lässt sich auf einem Berggipfel nieder!







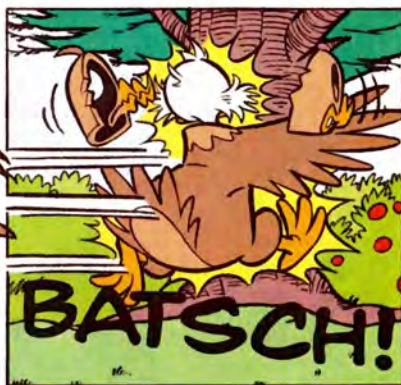














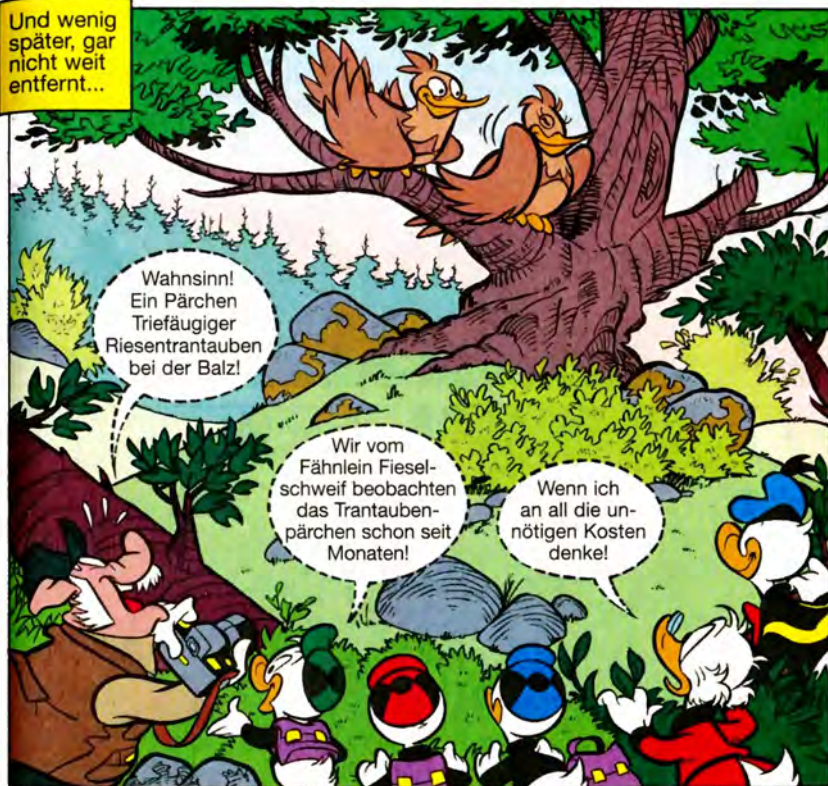








Und wenig  
später, gar  
nicht weit  
entfernt...



Und wenige  
Tage später...

Gute Nachrichten, Brüder!  
Das Geschäft mit Grantler ist  
unter Dach und Fach!

Na klasse!  
Zeig mal die  
Zeitung!



Hier steht es dick  
und fett! Ganz groß  
aufgemacht!



Onkel Dagobert hat  
also bekommen,  
was er wollte.

Und Onkel  
Donald auch!  
Ausnahmsweise!



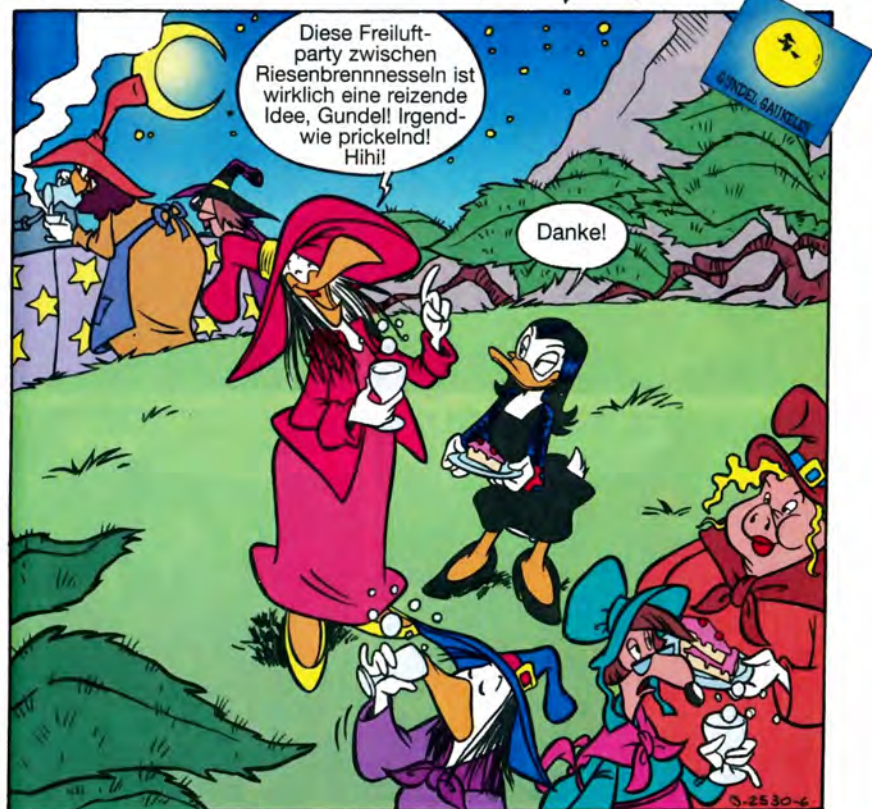
Ein Geldbad im hauseigenen  
Pool hat er sich schon sein Leben  
lang gewünscht!

Hahahaha! Dieses eine  
Mal bin ich rundum  
zufrieden!





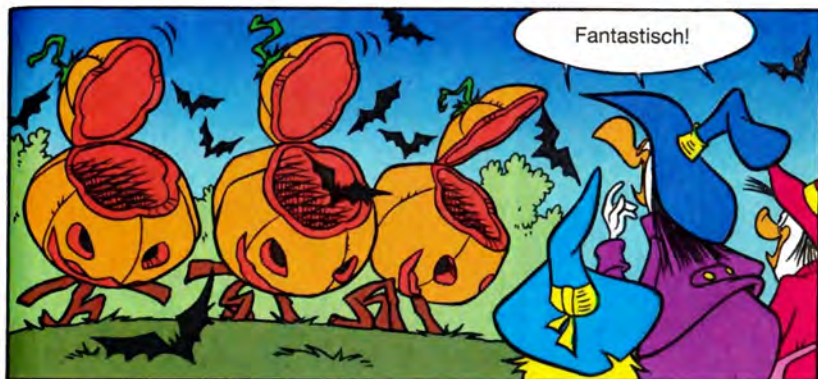
# Walt Disney Eine zauberhafte Party



Carlo Panaro (Story), Ettore Gula (Zeichnungen)







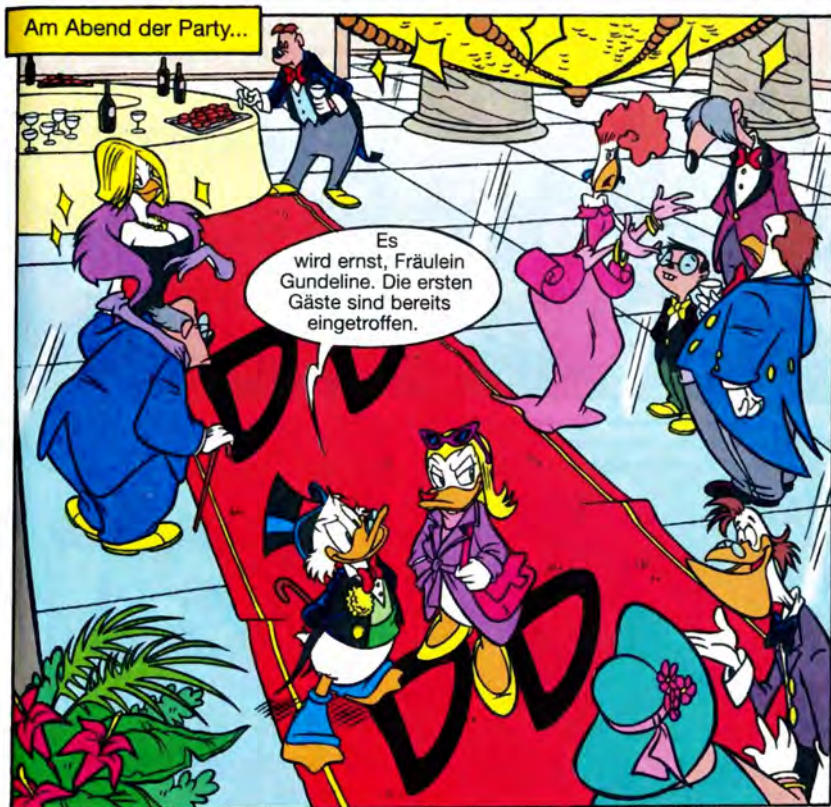


















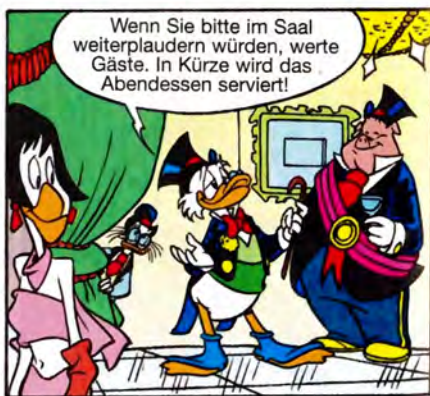








Flugs begibt man sich zum Ort des Geschehens...

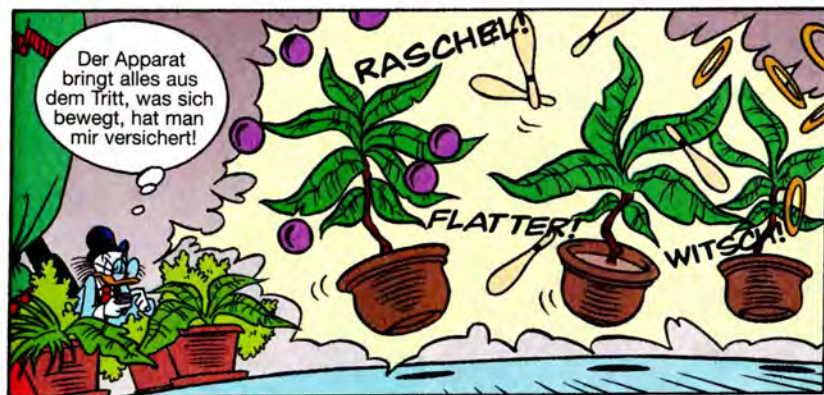








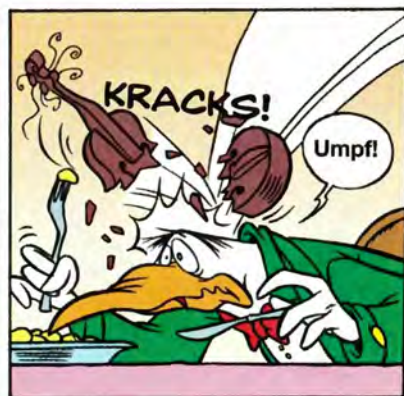


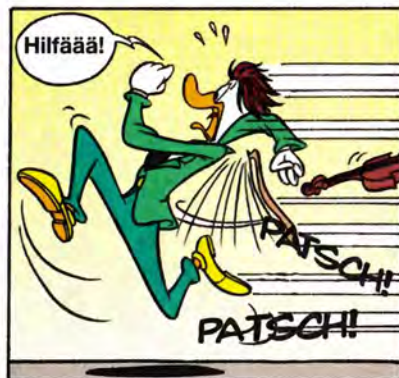






„Zum Beispiel fliegende Violinen...“

























Zur selben Zeit...

Potz Madenmus und  
Mäusedreck! Man hat  
mich verladen!



Ich hab keinen blassen Dunst,  
wie... aber er hat es geschafft,  
mir einen falschen Zehner  
unterzujubeln!



ZISCH!

SPRATZ! FRITZEL!

Ui! Sieh doch,  
Heribert! Das  
schöne Feuerwerk! Da  
oben feiern sie  
offenbar eine  
zauberhafte  
Party!



ENDE

# Der Anti-Alarmomat 99

WALT DISNEY



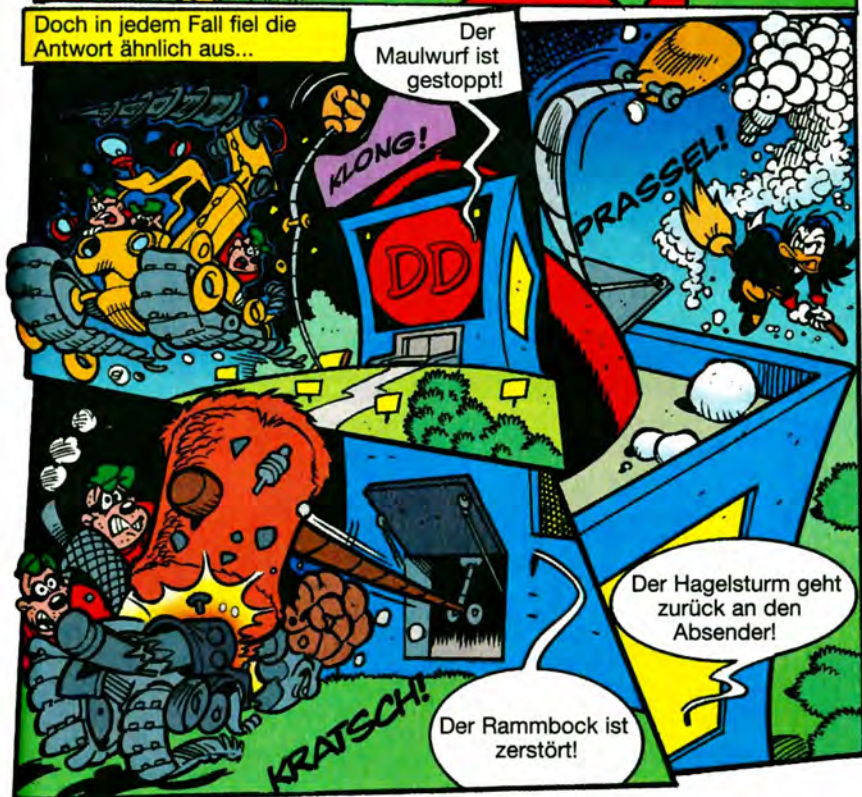
Fabio Michelini (Story), Luciano Milano (Zeichnungen).



Letzte Nacht schließlich...



Doch in jedem Fall fiel die Antwort ähnlich aus...



Und im Kontrollraum des  
Geldspeichers...

Es sieht so aus,  
als hätten wir fürs Erste  
wieder etwas  
Ruhe!

Sie sollten sich ausruhen,  
Herr Duck! Sie müssen  
unbedingt ein wenig  
schlafen!



Sie haben Recht, Baptist! Ich bin so müde,  
dass ich nicht mal mehr die Kraft zum  
Einschlafen ha...

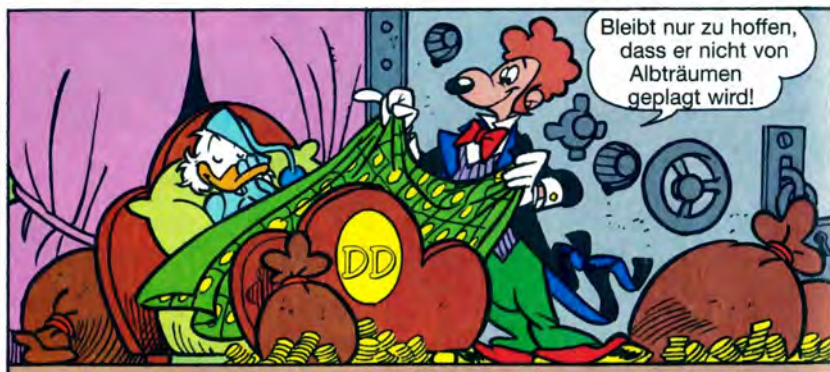


Hehe!

...zzz!



Bleibt nur zu hoffen,  
dass er nicht von  
Alpträumen  
geplagt wird!













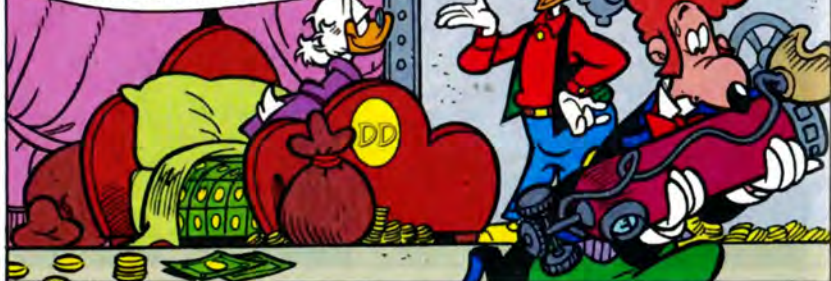




Schon wenige  
Minuten später...



Ich nehme an, Sie wollen mir damit vorschlagen, meinen phänomenalen Apparat zur Vorhersage des Flugs der Wanderheuschrecken...



...in eine banale Maschine zur Abwehr von Raubüberfällen umzuprogrammieren?



Sie haben es erfasst, Genie, das Sie sind!

Na schön, ich versuche es! Aber dazu benötige ich alle greifbaren Informationen über...



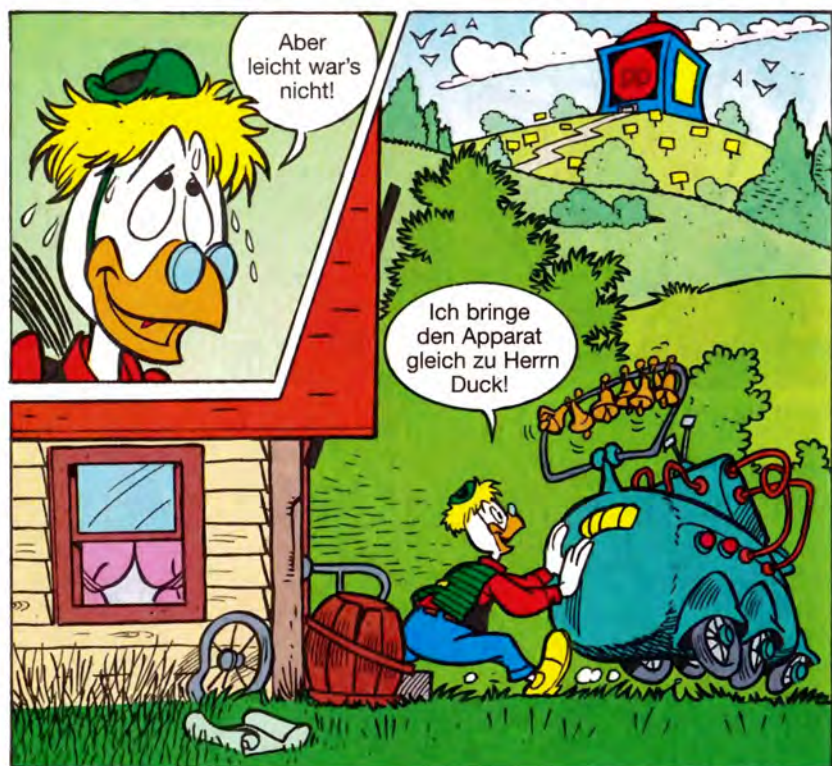
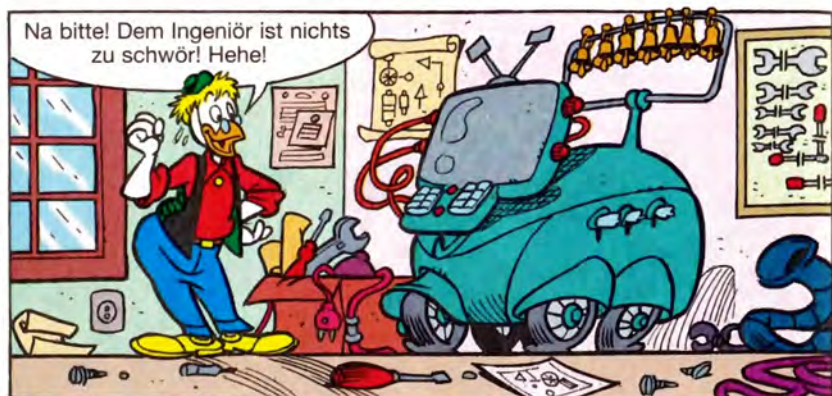
...die Panzerknacker, Gundel Gaukeley und alle anderen Räuber, mit denen Sie zu tun haben!



Japs!





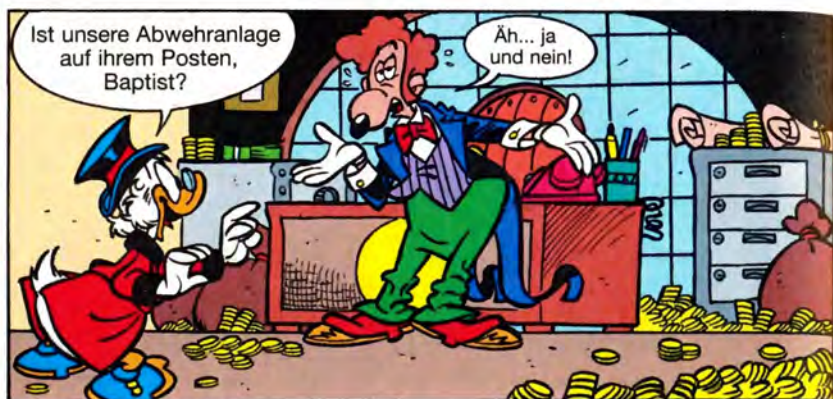




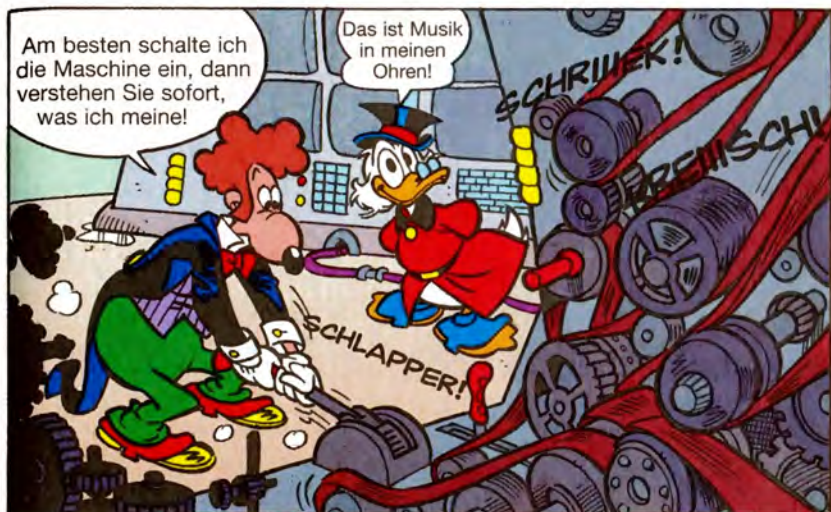


Dank des Anti-Alarmomat 99 hat Dagobert Duck endlich wieder das Gefühl, der Situation gewachsen zu sein...





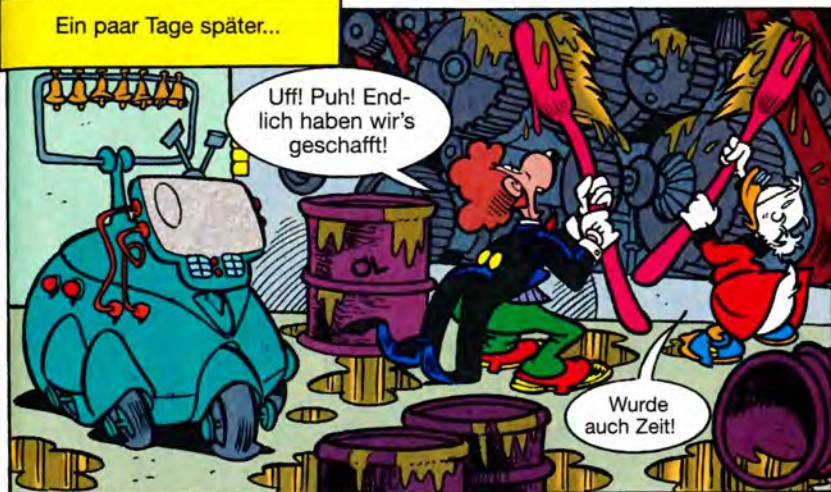








Ein paar Tage später...





Und schließlich...





Auch in den darauf folgenden Wochen zeigt sich Daniel Düsentriebs Erfindung allen Anforderungen gewachsen!



Doch eines Nachts, in einer der Duck'schen Fabriken am Stadtrand...



Und daher, am darauf folgenden Morgen...





Auch Donald und die Kinder haben die Veränderung bemerkt...







Bald darauf...











Und richtig...



Wenig später...

Schleck! Sagen Sie, Herr Düsentrieb, können Sie wirklich einen Anti-Alarmomat 100 bauen?

Nun, Ihr Herr Onkel wird zum Glück nie erfahren...



...dass das in erster Linie davon abhängt, wie sicher er sich seiner selbst ist!



Ob er es mit der Zeit wohl schafft, zu 100 Prozent großzügig zu sein?

Möglich ist alles! Wer kann schon in die Zukunft blicken!



Hahaha!



END



WALT DISNEY

# Die dolle Donna

Nur unter Mühen  
konnte Daisy Donald  
überreden, ihr als  
Schneiderpuppe  
Modell zu stehen...

Schauder!  
Worauf hab ich mich  
da bloß eingelassen?

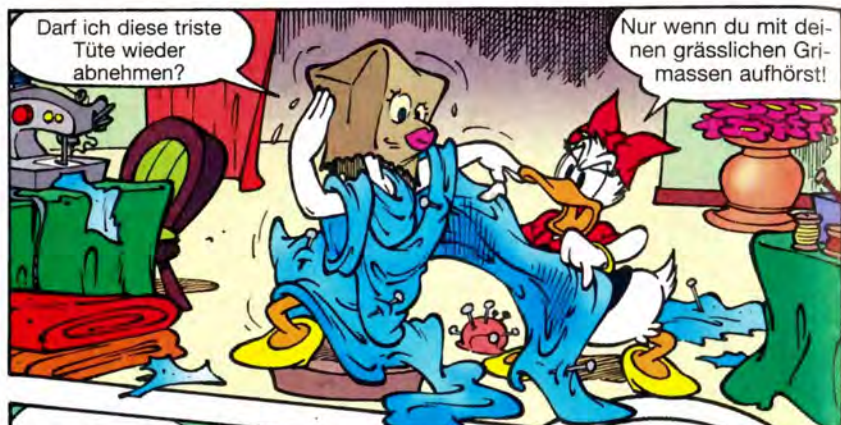
Halt  
endlich still,  
Donald!

Und hör auf  
zu jammern. Wie  
kann man nur so  
zimperlich sein!



D 2004-125

Mark & Laura Shaw (Story), Flemming Andersen (Zeichnungen).







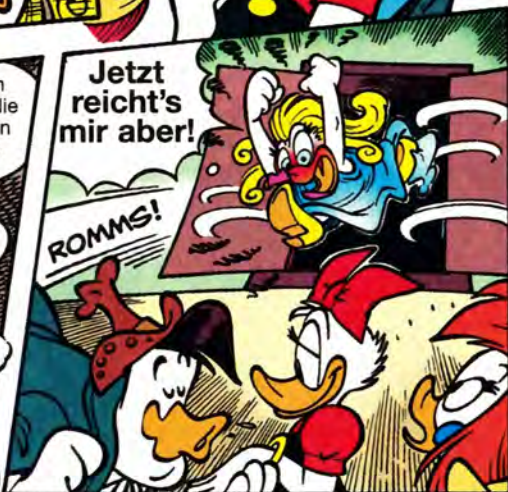






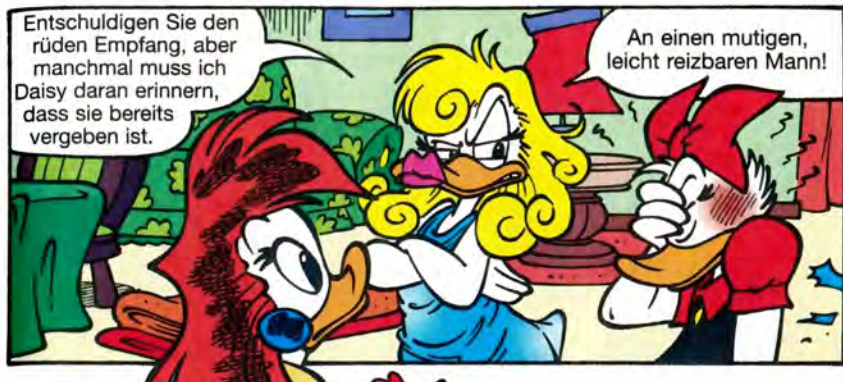
















Ich lauf doch nicht als Frau draußen rum!

Warum nicht? Ich bring dir alles bei.

Wie eine Dame geht und steht, wie sie redet und die Hüften schwingt...

D-du meinst das wirklich ernst?

Aber sicher! Stell dir nur vor, das ist wie in „My Fair Lady“ – nur umgekehrt!

Ich lass mich nicht umkehren!

Ich geh nach Hause, ehe ich weiter verweib... äh... weichliche.

Dann hast du also nichts dagegen, dass ich mit Wasti ausgehe?

Wie bitte?

Wenn Donna krank ist, muss ich mich wohl oder übel opfern!

Daisy, das kannst du mir nicht antun! Der ist ja schlimmer als Gustav!

Tja, du hast die Wahl...







Sonntag – in  
aller Frühe...

Heute Abend ist dieser be-  
scheuerte Ball. Ich muss fliehen,  
sonst bin ich verratzt!

Diese  
Maskerade  
schadet meinem  
Seelenfrieden!

Morgen kann ich ge-  
fahlos aus der Ver-  
senkung auftau...

Wohin  
des  
Weges?

Daisy! Du?

Fein, dass du  
schon auf bist. Wir  
haben viel vor.

Erbar-  
men! Es ist  
vier Uhr morgens!

O ja! In 15  
Stunden ist dein  
großer Auftritt.

Also...

Wach auf, Tran-  
tüte! Hast du alles  
vergessen?

Stöhn!

Und hör auf zu stöhnen  
wie ein Jammerlappen!

Na bitte, sieht fast echt aus.  
Aber an deinem Gesichts-  
druck müssen wir noch  
arbeiten!

Los  
doch, lächle!

Na bitte,  
das ist es!



Dann ist es Abend...

Damit komme ich niemals durch.

HEUTE TANZ

O doch! Ich hab mich extra zurückgehalten, damit du noch umwerfender wirkst.

Daisy, wo ist Ihre Kusine?

Sie versetzt mich doch nicht etwa, oder?

Das passt schon! Du musst nur fühlen wie eine Frau!

Wimmer...

Donald, komm endlich! Und denk dran, was ich dir beigebracht habe.

Weh mir Armern, das ist das Ende! Nur eine tolle Donna kann Donalds Ruf noch retten!

Aber nein, niemals!

Abschlussprüfung...

Der dramatische Auftritt!

Mit Schwung und Eleganz!

KLIMPER!

Halli, hallo!

WA<WUPPP!

Japs! Hechel!

Schweig still, mein bebend Herz! !?!

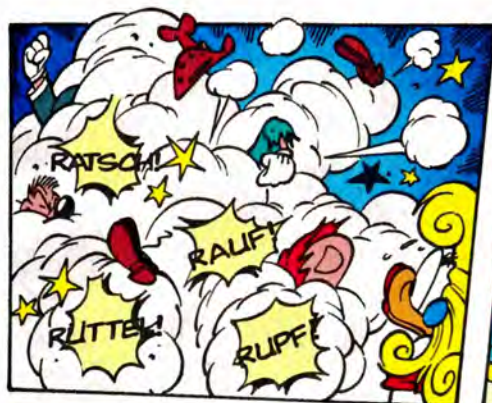
















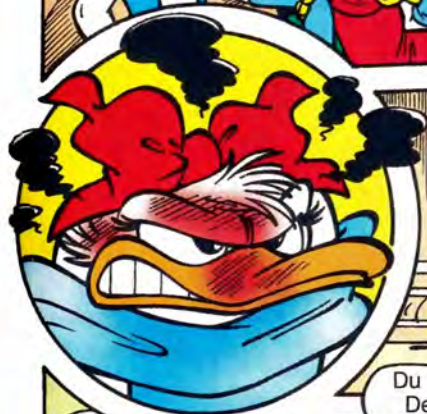


Wie war das?  
Eifersüchtig?

Klar! Verglichen mit  
Donna seid ihr anderen  
Damen so aufregend  
wie eine Dose abge-  
laufener Artischocken!



Der Schüler überflügelt  
den Lehrer! Vielleicht sollte  
ich dir mal Nachhilfe in  
Sachen Weiblichkeit  
geben...



Schnaub! Na warte,  
du eingebildetes Ekel!



Du willst Krieg?  
Den kannst...



...du haben,  
Donna! Du bist  
nichts...



...als eine arro-  
gante, aufgebla-  
sene Attrappe!

Grmpf!



Na warte, Donald!  
Jetzt zeig ich dir  
mal, was eine  
echte Frau ist!











Der Boden bebt, als das Tanztempo vehement verschärft wird...

Augen zu, Jungs. Sonst verfallt ihr mir mit Haut und Haaren!

Schließt die Ohren, damit ihr sie nicht hört.

Oooh!

Aaah!

Ohoo!  
Ahaaa!

Ein echtes Erlebnis...

...für sämtliche Sinne! Ich glaub...

...ich spinne!

Was macht dein Liebesleben, Ludmilla?

Spar dir den Spott, Sofia.

Schließlich...

Ich fühl mich wie ein Kreisel!

M-mir dreht sich alles!

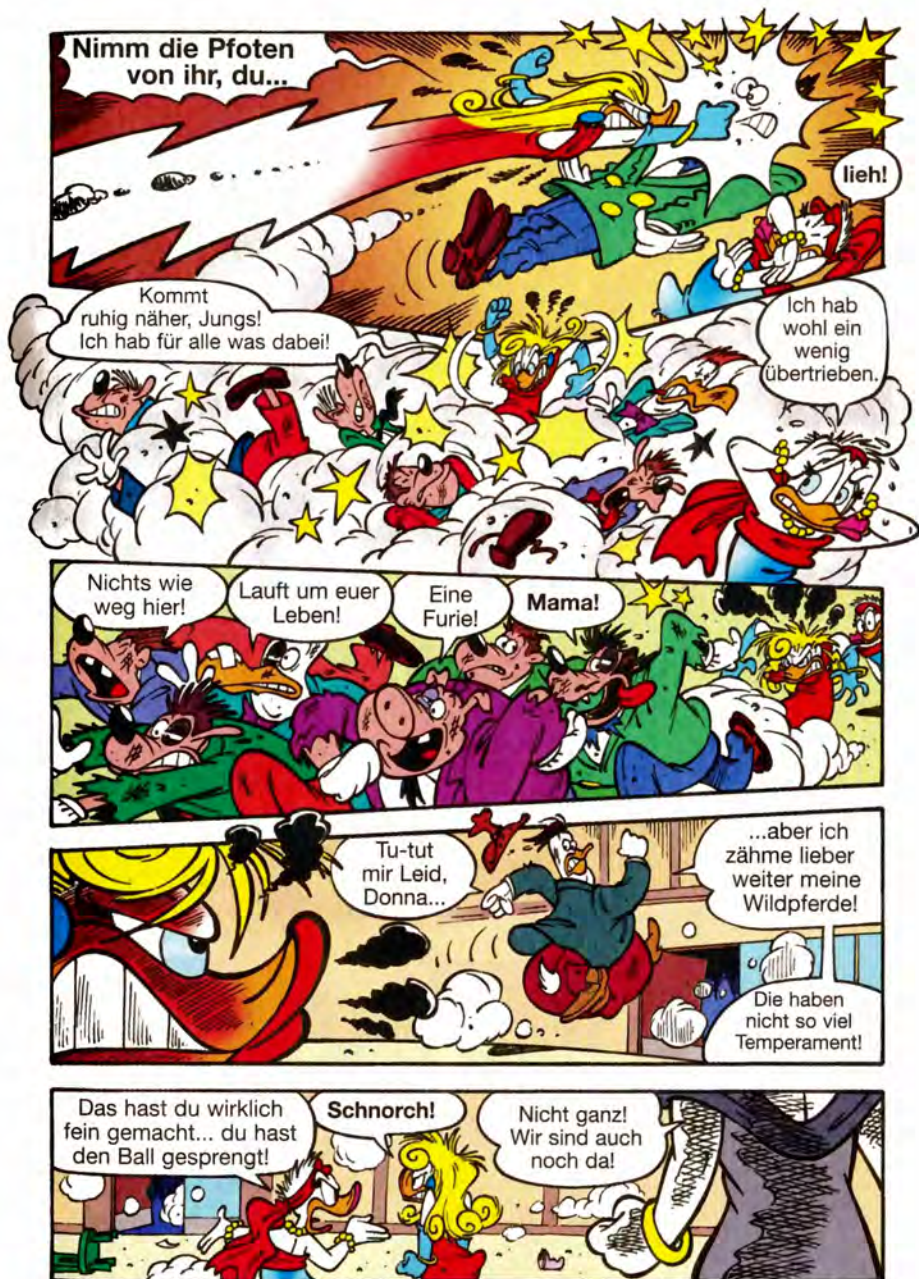
Soll ich Ihnen die Füßchen massieren?

Mach die Flatt... äh, ich meine, sehen Sie...

...mal da! Daisy räumt alles ab!















**Das neue LTB  
„Ferien mit den Ducks“  
erscheint am  
21. Juni 2005!**

# Greif zu!



WALT DISNEY

Die tollsten Geschichten von

## Donald Duck

In den besten Sammlungen vertreten.  
Ab 7. Juni 2005 im Handel!



WALT DISNEY'S

# MICKY MAUS

MAGAZIN



**Spannende Comics,  
super Extras und irre Infos!  
Jeden Dienstag neu!**



**E**s war einmal vor langer Zeit in einer weit entfernten Galaxis... so in der Art beginnen Märchen aus dem All. Doch für Donald Duck und Micky Maus wird dieser sagenhafte Satz Realität, als sie sich plötzlich an Bord eines Raumschiffs mit dem Namen „Tosende Taube“ wieder finden. Wird die Macht mit Mick Mauswalker und Don Solo sein? Und trinkt Meister Soda wirklich nur Blubberlutschi? Ihr erfahrt es in diesem LTB, das zudem mit galaktischen Geschichten von Dagobert Duck, Dussel, Gundel Gaukeley und Phantomias durch Zeit und Raum reist. Also, beamt euch an Bord dieses Buches!

Ein kosmisches LTB mit 12 Episoden,  
die nie ein Leser zuvor gesehen hat...



D: € 4,20 A: € 4,30 SFR 7.80



0 0 3 3 8



4 195525 904202

E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont. BeNeLux: € 4,80